

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

Anderer Theil

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Anderer Theil  
Geistlicher  
Seelen Music.

Fuga à 3.

Wer liebet Iesum Christ, der hat a<sup>l</sup> sein Gedanchen an

seinem an - dern Ort als in des Himmels Schrancken.

Wer liebet Iesum Christ, der hat all sein Gedanchen an

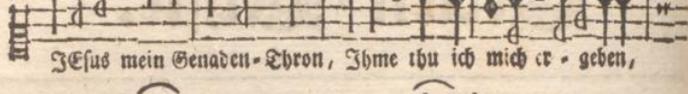
seinem an - dern Ort als in des Himmels Schrancken.

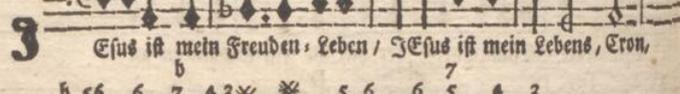
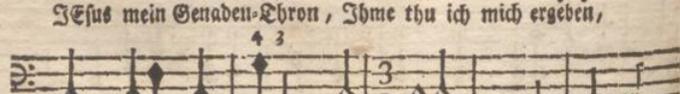
Wer liebet Iesum Christ, der hat all sein Gedanchen an

seinem andern Ort als in den Himmels Schrancken.

Jesus

Cantus 1.

**S**  **E**sus ist mein Freuden-Leben, **J**esus ist mein Lebens-Eron,  
**M**  **J**esus mein Genaden-Ehron, Ihme thu ich mich er-geben,  
**M**  **M**ich erhält sein theures Blut, **J**esus, **J**esus,  
**M**  **J**esus ist mein höchstes Gut.  
 Bassus.

**B**  **E**sus ist mein Freuden-Leben, **J**esus ist mein Lebens-Eron,  
**B**  **J**esus mein Genaden-Ehron, Ihme thu ich mich ergeben,  
**B**  **M**ich erhält sein theures Blut, **J**esus, **J**esus,  
**B**  **J**esus ist mein höchstes Gut.

I. Jesus das höchste Gut.

823

Cantus II.

Jesus ist mein Freuden - Leben, Jesus ist mein Lebens-Eron,  
Jesus mein Genaden - Ehren, Ihme thu ich mich er - geben,  
Mich erhält sein theures Blut, Jesus, Jesus,  
Jesus ist mein höchstes Gut.

Altus.

Jesus ist mein Freuden - Leben, Jesus ist mein Lebens Eron,  
Jesus mein Genaden - Ehren, Ihme thu ich mich ergeben,  
mich erhält sein theures Blut, Jesus, Jesus,  
Jesus ist mein höchstes Gut.

Ohne

Ohne Jesu muß ich sterben /  
 Ohne seiner Gnadenschein  
 Hab ich lauter Höllen-Wein  
 Leib und Seele muß verder-  
 ben (thut/  
 Drum sein Arm mir helfen  
 Jesus / Jesus ist mein höch-  
 stes Gut.

3.  
 Hab ich dieses Gut im Herze  
 Ey! so hab ich alles wol  
 Was ich ewig haben sol/  
 Das mir lindert alle Schmer-  
 zen / (Muth/  
 Das mir macht Herz und  
 Jesus / Jesus ist mein höch-  
 stes Gut.

4.  
 Also wil ich mich verlassen  
 Auf den Herren Jesum Christ  
 Wider allen Teufels List/  
 Wann mich Welt und Men-  
 schen hassen /  
 Wann mich kränckt der  
 Höllen Blut/  
 Jesus / Jesus ist mein höch-  
 stes Gut.

5.  
 Niemand kan mir Rettung  
 senden/  
 Ohne Christ der Gideon/  
 Gottes eingeborner Sohn  
 Welcher sich wird zu mir  
 wenden / (Hut  
 Mit der Engel Schaar und  
 Jesus

Violino I.

The musical notation for Violino I consists of three staves. The first two staves are in treble clef with a key signature of one flat (F major). The third staff is in bass clef with a key signature of one flat. The time signature is 3/2. The music features a steady eighth-note accompaniment in the lower voice and a more melodic line in the upper voice.

Jesus ist mein Freuden-Leben, 2c.

Organo.

The organ part consists of a single staff in bass clef with a key signature of one flat and a 3/2 time signature. Below the staff is a line of figured bass notation: b 65 x 6 b 6 78 5 56 b 6 56 6 65. The music is a simple harmonic accompaniment.

Jesus/ Jesus ist mein höch-  
stes Gut.

6.

Nun laß deine Macht mich  
mercken/

Hilff dem Sohne deiner  
magd/

Wann mich Forcht und  
Schrecken nagt/

Wolst du deinen Knecht  
auch stärken/

Gib mir deines Geistes  
Muth/

Jesus/ Jesus ist mein höch-  
stes Gut.

7.

Ein Gelübd ich dir wil gebe.  
Dein getreuer Knecht zu seyn/

Dir am Wort zu dienen rein/  
Gib mir nur gesundes Le-  
ben/

Gib mir deines Geistes  
Blut/

Jesus/ Jesus ist mein höch-  
stes Gut.

8.

So wil ich mit Freuden  
bleiben/

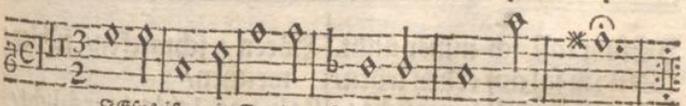
In dem Hause deiner ehr/  
Herne hüten deiner Thür/

Und es lassen mir verschrei-  
ben/

Dir sol dienen Geist und  
Blut/

Jesus/ Jesus ist mein höch-  
stes Gut.

Violino II.



Jesus ist mein Freuden - Leben, ic.



Æ 3

Meinen

Cantus I.

Ei-nen Jesum las ich nicht, weil er sich für mich ge-gel-ben,  
 so er-sordert meine Pflicht, klettenweis an ihm zu kle-ben,  
 Er ist mei-nes Lebens Licht, meinen Jesum las ich nicht.

\* Bassus. 6 6 5

Einen Jesum las ich nicht, weil er sich für mich ge-gel-ben,  
 So erfordert meine Pflicht, klettenweis an ihm zu kle-ben,  
 Er ist meines Lebens Licht, meinen Jesum las ich nicht

<p>2.                  Jesum las ich nimmer nicht.                  Weil ich sol auf erden leben/                  Ich hab ihm all zuversicht/                  Was ich bin und hab ergebē                  Alles ist auf ihn gericht/                  Meinen Jesum las ich nicht.</p>	<p>Hören / schmecken / fühlen/                  weichen/                  Laß das letzte tageslicht/                  Mich auf diser welt erreichē/                  Was der lebens-fadē bricht                  Meinen Jesum las ich nicht.</p>
<p>3.                  Laß vergehen das gesicht/                  Ich werd ihn auch lassen nit</p>	<p>4.                  Ich werd ihn auch lassen nit</p>

Cantus. II.

*M* *Et - nen Jesus laß ich nicht, weil er sich für mich ge - geben,*

*M* *so erfordert meine Pflicht, Klettenweiß an ihm zu kleben /*

*M* *Er ist mei - nes Lebens Licht, meinen Jesus laß ich nicht.*

Altus.

*M* *Einen Jesus laß ich nicht, weil er sich für mich gege - ben,*

*M* *so erfordert meine Pflicht, Klettenweiß an ihm zu kle - ben,*

*M* *Er ist meines Lebens - Licht, meinen Jesus laß ich nicht.*

Wenn ich nun dahin gelanget,  
Wo für seinem Angesicht,  
Frommer Christen glauben pranget/  
Mich erfreut sein Angesicht.  
Meinen Jesus laß ich nicht.

5.  
Nicht nach Welt, nach Himmel nicht  
Meine Seele wünscht und sehnt,  
Jesus wünscht sie und sein Licht,  
Der mich hat mit Gott versöhnet,

Der mich freuet vom Gericht,  
Meinen Jesus laß ich nicht.

6.  
Jesus laß ich nicht von mir,  
Seh ihm ewig an der Seiten,  
Christus läßt mich für und für,  
Zu den Lebens - Bächlein leiten,  
Selig wer mit mir so spricht,  
Meinen Jesus laß ich nicht.

*F* 4

Violino I.

Violino. I.

Meinen Jesum, &c.

Violino. II.

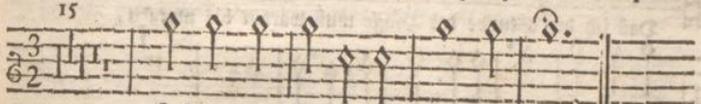
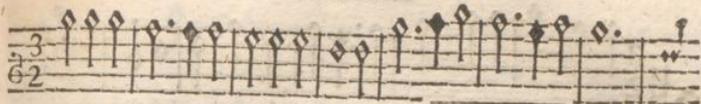
Meinen Jesum, &c.

Organo.

5 6 6 5 4 3  
6 5 4 3

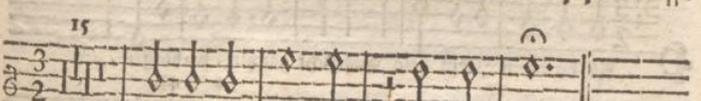
Violino I.

Violino I.



Hast du dann Jesu, ic.

Violino II.



Hast du dann Jesu, ic.

Organo.



Hast

## Cantus I.

Soprano

Aß du dann Jesu dein Angesicht gänzlich verborgen,  
 Daß ich die Stunde der Hülffe muß warten bis morgen,  
 Wie läßt du doch, süßer Herr Jesu, mich noch,  
 Stecken in Aengsten und Nöthen,

## Bassus.

Bass

Aß du dann Jesu dein Angesicht gänzlich verborgen,  
 Daß ich die Stunde der Hülffe muß warten bis morgen,  
 Wie läßt du doch, süßer Herr Jesu, mich noch,  
 Stecken in Aengsten und Nöthen,

## Cantus II.



Ist du dann Jesu dein Angesicht gänzlich verborgen,  
 Daß ich die Stunde der Hülffe muß warten bis morgen,  
 Wie läßt du doch, süßer Herr JESU, mich noch,  
 Stecken in Aengsten und Nöthen.

## Altus.



Ist du dann Jesu dein Angesicht gänzlich verborgen,  
 Daß ich die Stunde der Hülffe muß warten bis morgen,  
 Wie läßt du doch, süßer Herr JESU, mich noch,  
 Stecken in Aengsten und Nöthen.

2. Must

## JESUS.

2. Mußt du dann/ liebste, dich also von  
herzen betrüben/  
Daf ich ein wenig zu lange bin aussen  
geblieben:  
Weißt du dann nicht,  
Wie ich mich habe verpflichtet,  
Liebste dich ewig zu lieben.

## Seele.

3. Ob mir gleich meine gebeine und gei-  
ster erblasen,  
Und ich empfinde, daß du mich ein zeit-  
lang verlassen,  
So wil ich doch,  
Liebster Herr Jesu/ dich noch,  
Herzlich im glauben umfassen.

## JESUS.

4. Ach du bekümmerte seele, sey fröhlich  
von herzen/  
Stille die traurigen sorgen, und quäl-  
ende schmerzen:  
Keine sünd - flut  
Dilget die feurige glut,  
Meines lieb - brennenden herzen.

## Seele.

5. Jesu/ du wirst mich in nöthen nicht  
lassen verderben,  
Wann ich dir stelle für augen dein lei-  
den und sterben,  
Dadurch ich kan,  
Süßester Jesu, alsdann  
Leben und seligkeit erben.

## JESUS.

6. Richte dich liebste nach meinem ge-  
fallen, und glaube,  
Daf ich dein Seelen - Freund immer  
und ewig verbleibe,  
Der dich ergetzt,  
Und in den himmel versetzt,  
Aus dem gemarterten leibe.

## Seele.

7. Mußt ich in diesem betrübten zeit-  
lichen leben,

Gleich in des todes gefährlichen schran-  
ken stets schweben,  
So wirst du dort,  
Liebster Herr Jesu, mein hort/  
Himmliche freyheit mir geben.

## JESUS.

8. Traue nur sicher, und bleibe be-  
ständig im glauben,  
Ob gleich tod, teufel und hölle, sich bri-  
sten und schrauben,  
Sollen sie doch,  
Nicht in ihr höllisches joch,  
Dich aus mein'n händen mir rauben.

## Seele.

9. Drauf wil ich fröhlich vom zeitlichen  
leiden abscheiden,  
Drauf wil ich fröhlich gesegnen die irrdi-  
schen freuden:  
Weil mir bewußt,  
Süßter Herr Jesu, die lust,  
Die mich im Himmel wird weiden.

## JESUS.

10. Herzlich verlangende seele nach  
himmlischen freuden,  
Ey nun, so schieke dich selig von hin-  
nen zu scheiden,  
Eröfste dich mein,  
Daf ich dein hirt wil seyn/  
Und dich erquickten und weiden.

## Seele.

11. Ade D erbe, du schönes/ doch schün-  
des gebäude,  
Ade, D wollust, du süße, doch zeitli-  
che freude:

Hey dir, D welt,  
Mir es nicht länger gefüllt,  
Darum zu Jesu ich scheide.

## JESUS.

12. Ach nun willkommen, mein Erb-  
theil vom Vatter gegeben.  
Erbe die schätze des himmels, das ewige  
leb. n:

Da du mit mir,  
Für dis welt-leben allhier,  
Ewig in freuden solt schweben.

Cant.

## Canto Solo &amp; Organo.

Eh wil so lang ich lebe hier, den Herren preisen für und für,  
 viel gutes hat . . . er mir gethan, viel mehr als ich er - zehlen  
 kan . . . als ich er - zehlen kan.

<sup>2.</sup>  
 Er hat geholfen überall,  
 Und sonderlich auf diesermal,  
 Hat er allein durch seine Hand,  
 Das unglück von mir abgewandt,  
 Von mir hat abgewandt.

<sup>2.</sup>  
 Niemand mir sonst zu hülffe kam/  
 Nech meines elends sich annahm,  
 Auch war der menschen hülff zu schwach,

Darum befahl ich GOTT die Sach,  
 Befahl ich GOTT die Sach.

<sup>4.</sup>  
 Der bitte hat er mich gewährt,  
 Und solche rettung mir beschehrt,  
 Daß ich erkenn, wie seine treu,  
 Ist alle morgen an uns neu,  
 Alle morgen an uns neu.

JESU,

## Cantus I.



Esu, mein Jesu, mein einziges Leben,  
 Jesu, die hab ich mich eigen ergeben,  
 Hier in dieser Sterblichkeit, ist nur Angst und Herzenleid.

## Bassus.



Esu, mein Jesu, mein einziges Leben,  
 Jesu, die hab ich mich eigen ergeben,  
 Hier in dieser Sterblichkeit / ist nur Angst und Herzenleid.

<sup>2.</sup>  
 Jesu, mein Jesu, mein liebster im Herzen  
 Jesu dein Leiden benimmet die Schmerzen,  
 Hier in dieser Nichtigkeit,  
 Ist ja nichts dann Haß und Meid.

<sup>5.</sup>  
 Jesu, mein Jesu, mein helferlin nöthen,  
 Jesu dein Kramme erquicket die blöden,  
 Hier in dieser bösen Zeit,  
 Ist nichts dann nur angst und freit.

<sup>4.</sup>  
 Jesu, mein Jesu, mein reichthum überde,  
 Jesu, durch dich ich den Himmel ererbe:  
 Hier in dieser Eitelkeit,  
 Ist mir gar nichts mehr bereit.

<sup>5.</sup>  
 Jesu, mein Jesu, mein ewige Sonne,  
 Jesu mein höchste Freude und Wonno  
 Es ist weder Lust noch Freud,  
 Hier in diese Vergänglichkeit.

IV. *Jesus alles in allem.*

335

Cantus II.



Jesu, mein Jesu, mein einziges Leben,  
 Jesu, dir hab ich mich eigen ergeben,  
 Hier in dieser Sterblichkeit, ist nur Angst und Herkenleid.

Altus.



Jesu, mein Jesu, mein einziges Leben,  
 Jesu dir hab ich mich eigen ergeben,  
 Hier in dieser Sterblichkeit, ist nur Angst und Herkenleid.

6.  
 Jesu mein Jesu, von aussen und innen,  
 Jesu zu loben sol seyn mein Begierien,  
 Was die Unvollkommenheit  
 Hier verfaumt, bringt dort die Freud.

7.  
 Jesu, mein Jesu, dich wil ich nicht lassen,  
 Jesu, dich sollen mein Arme umfassen,  
 Hilf mir bald ins Himmels Zelt,  
 Hier aus dieser argen Welt.

8.  
 Jesu mein Jesu wanns Kommet zum scheidē  
 Jesu, so bleib ich stets dir an der seiten,

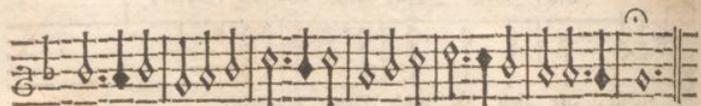
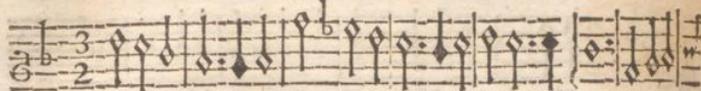
Und verlass die schōnde Welt,  
 Silber, Gold, Ehr, Gut und Gelt.

9.  
 Jesu, mein Jesu, im Leben und Sterben,  
 Jesu du läst mich nicht ewig verderben,  
 All mein Trost und Zuversichr,  
 Jesu, ist auf dich gericht.

10.  
 Jesu, mein Jesu, mein Anfang und Ende,  
 Jesu dein heilige Engel mir sende,  
 Die mich aus der Sterblichkeit,  
 Bringen in die ewig Freud.

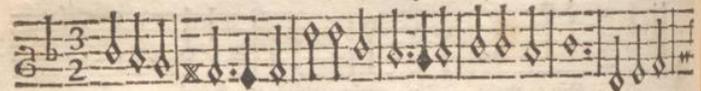
Violino *l.*

Violino I.



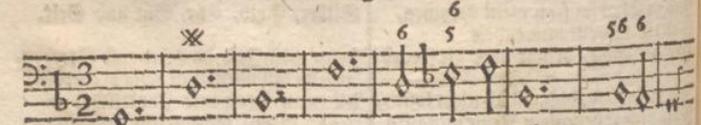
Iesu mein, re.

Violino II.



Iesu mein, re.

Organo.



Dur  
ab  
Mein  
ser  
Dafi  
ber  
Ich  
ber

Sanctes Christen, Joch.

Canto Solo & Organo.

Ann Jesu ich nur da . . . . . be dich kein angst un noth

kan drucken mich, kein Kummernuß ij

kan seyn so schwer, dein süßer Naum ij erfreut vilmehr.

2.  
 Durch dich / O Heyland / kan  
 allein /  
 Mein elend mir erträglich  
 seyn  
 Daß wañ ich voller Schmer-  
 ken bin /  
 Ich nirgends sonst kan flie-  
 hen hin.

3.  
 Ach dieser ist fürwar kein  
 Christ /  
 Der zu der schmach nicht  
 munter ist /  
 Der nit um dich des creuzes  
 Last /  
 Mit freuden auf die achseln  
 faßt.

Y Jesu

## Cantus I.

E - su meines Herzens Freud, süßer IESU,  
 Meiner Seelen Seligkeit, süßer IESU,  
 Des Gemüthes Sicherheit, süßer IESU,  
 IESU, süßer IESU.

## Bassus.

E - su meines Herzens Freud, süßer IESU,  
 Meiner Seelen Seligkeit, süßer IESU,  
 Des Gemüthes Sicherheit, süßer IESU,  
 IESU, süßer IESU.

Cantus II.

Esu, meines Herzens Freud, süßer Jesu,  
Meiner Seelen Seligkeit, süßer Jesu,  
Des Gemüthes Sicherheit, süßer Jesu,  
Jesu, süßer Jesu.

The musical score for the Soprano part (Cantus II) consists of four staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/2 time signature. The melody is written in a simple, homophonic style with quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the notes. The piece concludes with a double bar line and a fermata over the final note.

Altus.

Esu, meines Herzens Freud, süßer Jesu,  
Meiner Seelen Seligkeit, süßer Jesu,  
Des Gemüthes Sicherheit, süßer Jesu,  
Jesu, süßer Jesu.

The musical score for the Alto part (Altus) consists of four staves. It uses the same notation as the Soprano part, including a treble clef, one sharp key signature, and 3/2 time signature. The melody is similar to the Soprano part but adapted for the Alto voice range. The lyrics are printed below the notes. The piece concludes with a double bar line and a fermata over the final note.

2

2. Tausend

<sup>2.</sup>  
Tausendmahl gedenck ich dein  
Mein Erlöser /  
Und begehre dich allein/  
Mein Erlöser /  
Sehne mich bey dir zu seyn/  
Mein Erlöser /  
Iesu mein Erlöser.

<sup>3.</sup>  
Nichts ist lieblichers als du/  
Liebste Liebe/  
Nichts ist freundlichers als du  
Milde Liebe/  
Auch ist süßers nichts als du/  
Süße Liebe/  
Iesu süße Liebe.

<sup>4.</sup>  
Weide mich un mach mich satt  
Himmels Liebe /  
Tränke mich mein herz ist matt  
Seelen Weide /  
Sey du meine Ruhestatt /  
Rub der Seelen /  
Iesu Ruh der Seelen.

<sup>5.</sup>  
Ich bin Frank / Kom Stärke mich  
Meine Stärke /  
Ich bin matt erquicke mich/  
Mein Erquicker /  
Wann ich sterbe / tröste mich/  
O mein Tröster /  
Iesu du mein Tröster.

NB. Diese Wort gehören in den ersten Theil, zu dem Stuck / welches auf dem Blat 220. steht.

<sup>1.</sup>  
Menschen-Gunst ist Erden-  
Dunst / 20.

<sup>2.</sup>  
Gunst genug wo Gut genug/  
Gebet dir dein Gut zum Ende/  
Schau dein Wind geschwinde:  
Gluck /

Wie sich auch die Gunst ent-  
wende /  
Der dir seel und leib verpflichtet  
Wird dir kaum den Finger  
reichen/  
Mit der Freud die Freund ent-  
schleichen /  
Trau der brucke nit/ die bricht.

<sup>3.</sup>  
Wann die Sonn am schönsten  
prallt/  
Ziehet sie die Dünst am meisten

Wann dir deine Glücks-Sonn  
sirallt/  
Gunst belächlet dich am meiste  
Deine menschen gönner hauff/  
Aber wer wolt nit verfluchen/  
Welche nicht das deine suchen/  
Nur das ihre samlen auf!

<sup>4.</sup>  
Dieses ist das Tbunder der Welt/  
Weil ich gib heiff ich der Beste/  
Wann der Mangel mich ver-  
felt /  
Sind die thranen meine gäfte/  
Die mir Hohn und Spott auß-  
treibe /

Welt-Gunst ich mag dich nit  
achten/  
Gottes Gnad wil ich nach-  
crachten /  
Gottes Güte bey mir bleibt.

Violino I.

Violino I.

Violino I. musical notation (first system), including treble clef, 3/2 time signature, and various notes and rests.

Violino I. musical notation (second system), including treble clef, 3/2 time signature, and various notes and rests.

Jesus meines, etc.

Violino II.

Violino II. musical notation (first system), including treble clef, 3/2 time signature, and various notes and rests.

Violino II. musical notation (second system), including treble clef, 3/2 time signature, and various notes and rests.

Jesus meines, etc.

Organo.

Organo. musical notation (first system), including treble clef, 3/2 time signature, and various notes and rests.

Organo. musical notation (second system), including treble clef, 3/2 time signature, and various notes and rests.

3

Jesus

mich satt  
 ist matt  
 tate/  
 en.  
 ar Fe mich  
 Fe mich/  
 ste mich/  
 ter.  
 welches auf  
 Fe. Sonn  
 am meiste  
 ner hauf  
 zsuchen/  
 ne suchen/  
 n auf/  
 der Welt  
 der Beste  
 mich be  
 ine gaste  
 port aus  
 g dich nit  
 ich nach  
 mir bleibe  
 Violino I.

## Cantus I.



E - su sonn des herzen, JE - su freud in schmerzen, Jesu seelen lust,  
 Ach wo bist du blieben, in meinem Ve - trüben, JE - su unbewußt,  
 Ach komm bald mein Herz ist kalt, wär - me mich mit deiner Liebe,  
 JESU, mei - ne Liebe.



Esu sonn des Herzen, Jesu Freud in Schmerzen, Jesu Seelen-Lust,  
 Ach wo bist du blieben, in mei - nem Betrü - ben, Jesu unbewußt,  
 Ach komm bald mein Herz ist kalt, wärme mich mit deiner Liebe,  
 Jesu, mein Lieb.

VI. Heiliges Verlangen nach Jesu. 343

Cantus. II.

Soprano part of the musical score. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a common time signature, and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: "E - su sonn des herzen, JE - su freud in schmerzen, Jesu seelen-lust,". The second staff continues with the lyrics: "Ach wo bist du blieben, in meinem be - trü - ben, JE - su unbewußt,". The third staff continues with: "Ach komm bald, mein Herr ist kalt, wärme mich mit deiner Liebe,". The fourth staff concludes with: "JE - su mei - ne Lie - be." The music features various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' and 'P'.

Altus.

Alto part of the musical score. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a common time signature, and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: "Esu sonn des herzen, Jesu freud in Schmerzen, Jesu Seelen-Lust,". The second staff continues with the lyrics: "Ach wo bist du blieben, in meinem betrü , ben, Jesu unbe - wußt,". The third staff continues with: "Ach komm bald mein Herz ist kalt, wärme mich mit deiner Liebe,". The fourth staff concludes with: "Jesu meine Lie - be." The music features various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' and 'P'.

2.  
 Wann ich dich nicht finde/  
 Quälet mich die Sünde/  
 Jesu/ Seelen Trost/  
 Mein Herz wil verzagen  
 Von dem schweren Nagel.  
 Du hast mich erlöst;  
 Drum so komm/ O Jesu fromm!  
 Tröste mich mit deiner Liebe/  
 Jesu/ meine Liebe.

3.  
 Wo ich sitz und stehe/  
 Wo ich lieg' und gebe/  
 Sehn' ich mich nach dir/  
 Deine Gnad und Treue/  
 Jesu/ mich erfreue  
 Immer für und für.  
 Jesu/ Freud/ in Lieb und Leid/  
 Stärke mich mit deiner Liebe  
 Jesu/ meine Liebe.

4.  
 Nicht der blaue Himmel/  
 Nicht das Welt-Getimmel/  
 Nicht was zeitlich ist/  
 Meine Seel vergnüget/  
 Alles mich betrübet/

Was nur irrdisch ist;  
 Gott allein/mein freud'schein  
 Labe mich mit deiner Liebe/  
 Jesu/ meine Liebe.

5.  
 Treuer Hirt der Seelen/  
 Laß mich hier nicht quälen  
 In der Wüsteney:  
 Ich bin matt und müde/  
 Bringe mich zum Friede/  
 Mach mich los und frey:  
 Mir ist bang/ ach! bleib nicht  
 lang/  
 Weide mich mit deiner Liebe/  
 Jesu/ meine Liebe.

6.  
 Dort in jtnem Leben/  
 So du mir wirst geben/  
 Jesu meine Zier/  
 Wil ich dich mit Freuden/  
 Frey von allem Leiden/  
 Loben mit Begier/  
 Jesu/ herz! mein liebes Schmerz;  
 Segne mich mit deiner Liebe/  
 Jesu/ meine Liebe.

NB. Diese Wort gehören in den ersten Theil, zu dem Stück, welches auf dem  
 Blat 312. steht. 1. Meine Seele von der Erden, 1c.

2.  
 Schau das Thun der Eitelkeiten/  
 Mit beherzten Augen an,  
 Damit keine Gift der Zeiten,  
 Deinem Herzen schaden kan,  
 Schau das Thun der Eitelkeiten,  
 Mit beherzten Augen an,  
 Mit beherzten Augen an.

3.  
 Stosse von dir Pracht und Ehre,  
 Und veracht den aussren Schein,  
 Der von innen bloß und leere.  
 Wie die Sodoms - Keyffel seyn,  
 Stosse von dir Pracht und Ehre,  
 Und veracht den aussren Schein,  
 Und veracht den aussren Schein.

4.  
 Laß die Welt nur zu den Füßen,  
 Weil sie deinem Geist zu schlecht,  
 Eil den Himmel zu begrüßen;  
 Nicht mehr deines Leibes Knecht!  
 Laß die Welt nur zu den Füßen,  
 Weil sie deinem Geist zu schlecht,  
 Weil sie deinem Geist zu schlecht.

5.  
 Auf O Seele zu den Sternen,  
 In das Haus der Ewigkeit/  
 Wol dem, der sich kan entfernen,  
 Von der schänden Erden weit,  
 Auf O Seele zu den Sternen,  
 In das Haus der Ewigkeit.  
 In das Haus der Ewigkeit.

Violino I.

Violino. I.



II



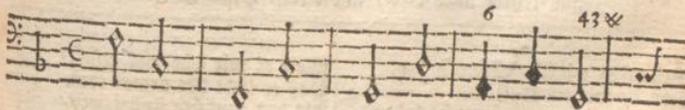
Violino. II.



II



Organo.



Jesus

s  
Desschein  
Liebe/

en /  
quälten

ide /  
ede /  
ey:  
eib nicht  
r Liebe/

/  
en/  
den/  
en/

chmer;  
r Liebe/  
es auf dem

iffen,  
lecht,  
n;  
nedist/  
üffen,  
blecht,  
blecht.

en,  
ernent,  
it,  
em,

Violino I.

## Cantus I.

Jesus ist mein einig Leben, meines Herzens Freud und Lust,

Der sich hat für mich gegeben, bleibet mir nicht unbewußt,

Jesus kehret alles Leid, in die süsse Himmels-Freud.

Jesus ist mein einig Leben, meines Herzens Freud und Lust,

Der sich hat für mich gegeben, bleibet mir nicht unbewußt,

Jesus kehret alles Leid, in die süsse Himmels-Freud.

Stündlich wil ich <sup>2.</sup> Jesum haben,  
 Lebt in mir ein äderlein,  
 Sich von ihm mein Herz sol laben,  
 Er bleibet nun der Jesus mein,  
 Jesus wendet von dem herz,  
 Den so grossen seelen-schmerz.

Ihn wil ich mich <sup>3.</sup> frey ergeben,

Weil es mir sehr wol gefällt/  
 Das er liebt den armen eben,  
 Als den reichsten in der welt,  
 Drum sol ihn auch lassen nicht  
 Mein herz, bis es endlich bricht.

Laß dich nur mein <sup>4.</sup> Jesu, finden,  
 Mein herz das ist schon bereit,

## Cantus II.

Esus ist mein einzig Leben, meines Herzens Freud und Lust,

Der sich hat für mich gegeben, bleibet mir nicht unbewußt,

Jesus kehret alles Leid / in die süße Himmels-Freud.

## Altus.

Esus ist mein einzig Leben, meines Herzens Freud und Lust,

Der sich hat für mich gegeben, bleibet mir nicht unbewußt,

Jesus kehret alles Leid, in die süße Himmels Freud

Sich mit dir stets zu verbinden,  
Weil dein ruhm geht weit und breit,  
Nun wolan, das herze mein,  
Sol dir ganz zu eigen seyn.

Ja! ich wil nach deinem willen  
Leben, und beständig seyn.  
Die den himmel helfen füllen,  
Wann ich zu dir gehe ein,

Hilff nur, daß ich allezeit  
Werd erfunden wol bereit.

6.

Nun, O welt! von dir ich scheidet/  
Jesus reicht mir schon die hand,  
Und ruft, komm, du meine freude,  
In mein ewig vatter-land,  
Dich wil ich nun aus dem leid  
Sehen in die herzens-freud.

Violino, I.

Violino I.

Violino I. musical notation consisting of three staves. Each staff begins with a treble clef, a common time signature (C), and a star symbol (\*). The notation includes various rhythmic values and accidentals.

Violino II.

Violino II. musical notation consisting of three staves. Each staff begins with a treble clef, a common time signature (C), and a star symbol (\*). The notation includes various rhythmic values and accidentals.

Jesus ist mein He.

Organo.

Organo. musical notation consisting of two staves. Each staff begins with a bass clef, a common time signature (C), and a star symbol (\*). The notation includes various rhythmic values and accidentals. Above the first staff, there are markings: 4, 7, ✖, 65, 43 ✖. Above the second staff, there are markings: 6, 43, and a fermata symbol.

Canto

Canto Solo & Organo.

Gott der uns hat das Leben, der hat uns auch darbey:  
Den Aufenthalt ge - geben, und zwar so mancherley:

Das wir dardurch erkennen, daß er wol

recht zu nennen, Herr / Held und Vatter sey.

2.  
Was nuzet dich das geizen/  
Dein gut bleibt doch der  
welt:/:  
Diß solt uns billig reizen  
Für alle schäs und gelt:  
Den himmel zu begehren/  
Der kan uns das gewähren  
Das ewig wohlgefällt.

3.  
Wolan so sol auf Erden  
Mein höchste wollust seyn:/:  
Nur starck und reich zu  
werden  
In Gott/ der kan allein  
Mich bald in Sions hütten  
Mit gütern überschütten/  
Ja Himmel du bleibst mein.  
Mein

Canto

## Cantus I.

Ein Herr Jesus mich erfreut, süßer Trost im Seelen-Leben,  
 Er allein wendt alles Leid, der sich hat für mich gegeben,  
 Al - les ist nur Eitelkeit, mein Herr Jesus mich erfreut.

## Bassus.

Ein Herr Jesus mich erfreut, süßer Trost im Seelen-Leben,  
 Er allein wendt alles Leid, der sich hat für mich gegeben,  
 Alles ist nur Eitelkeit, mein Herr Jesus mich erfreut.

2.  
 Nichts frag ich nach großem Gut,  
 Nichts nach Salomonis schätzen,  
 Nichts nach ebr und stolzem muth/  
 Nichts nach schnbden welt-vergehen,  
 Alles ist nur eitelkeit,

Mein Herr Jesus mich erfreut.  
 3.  
 Jesus mein vergnüaen ist,  
 Heil, trost, ebre, reichthum, segen:  
 Mir nach seiner lieb geüß,

Nach  
 Hier  
 Mein

Nun

Nach

Jesus Hergens, Freud.

Cantus II.

Ein Herr JE-sus mich erfreut, süßer Trost im Seelen-Leben,  
 Er allein wendt alles Leid, der sich hat für mich gege-ben,  
 Al-les ist nur Eitelkeit, mein Herr Jesus mich erfreut.

Altus.

Ein Herr Jesus mich erfreut, süßer Trost im Seelen-Leben,  
 Er allein wendt alles Leid, der sich hat für mich gege-ben,  
 Alles ist nur Eitelkeit, mein Herr Jesus mich erfreut.

Nach den kühlen Himmels-regen,  
 Hier ist nichts dann angst und leid,  
 Mein Herr Jesus mich erfreut.  
 Nun fahr hin, O sünden-welt,

Führerin zur schwarzen hölen,  
 Weg mit deinem gut und geldt,  
 Du betrugst die armen seelen,  
 Nichts ist deine herrlichkeit,  
 Mein Herr Jesus mich erfreut.

Violino I

Violino I.

Mein Herr, ic.

Violino II.

Mein Herr, ic.

Organo,

Fuga á 3.

Alles vergeht in dieser Welt, ii

Violino

IX.

Violino. I.

Violino I musical notation, first system. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings such as *p* and *f*. There are asterisks marking specific measures.

Meinen Jesum, ic

Violino II.

Violino II musical notation, first system. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The notation is similar to Violino I, with dynamic markings and asterisks.

Meinen Jesum, ic.

Organo,

Organo musical notation, first system. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. Above the first staff are the numbers 6, 6, 5, 4, 3, 7, 4, 3, which likely indicate fingerings or ornaments. The notation includes various note values and rests.

Fuga á 4.

Fuga á 4 musical notation, first system. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The text "Ich wil rühmen Gottes Wort, ich wil rühmen des Herren Wort," is written below the staves. There are question marks and colons above the text.

Ich wil rühmen Gottes Wort, ich wil rühmen des Herren Wort,

Ich wil rühmen Gottes Wort, ich wil rühmen des Herren Wort. Meine

## Cantus I.

Einen Jesum laß ich nicht, denn er ist mein Trost und Leben.  
Ob mich gleich viel Creuz ansicht, bin ich ihm doch ganz ergeben.

## Bassus.

Einen Jesum laß ich nicht, denn er ist mein Trost und Leben.  
Ob mich gleich viel Creuz ansicht, bin ich ihm doch ganz ergeben.

2  
Jener troget auf sein Geldt,  
Dahin ist sein sinn gerichtet,  
Welches viel thut in der Welt,  
Weist nicht, daß es Jesus richtet.  
3  
Meinen Jesum laß ich nicht,  
Weil die Armuth hier auf Erden/

Wie mein Heyland selber spricht,  
Dort mir sol vergolten werden.

4  
Dieser schmeichlet um die Günü,  
Und das Ansehn bey den Leuten,  
Welches doch durch Heuchel-Künst  
Er sich gänzlich muß bereiten.  
5. W.

## Fuga á 3.

Herr un - ser Herrscher, wie herr - lich  
ist dein Nam - me, in allen Landen.

## IX. Iſum nicht laſſen.

355

## Cantus II.

Einen Iſum laß ich nicht, denn er iſt mein Troſt und leben,  
Ob mich gleich viel Creuz anſicht, bin ich ihm doch ganz erge-ben.

## Altus.

Einen Iſum laß ich nicht, denn er iſt mein Troſt und leben,  
Ob mich gleich viel Creuz anſicht, bin ich ihm doch ganz er - ben.

5.  
Meinen Iſum laß ich nicht,  
Welcher gern die Wahrheit ſaget,  
Faliſchheit gänzlich ihm gebriecht,  
Dem zu folgen mir behaget.

Demnach ſag ich Eodtter dir,  
Daß mein Herz nach Iſu trachtet.

3.  
Schlecht und gerecht gefällt mir,  
Ob ſchon faß ich bin verachtet,

7.  
Meinen Iſum laß ich nicht,  
Wenn auch dieſe meine Glieder,  
An dem Leibe dieſes Licht,  
Nimmer ſollten ſehen wieder.

## Fuga à 3.

Auf Gott allein ſetz dein Vertrauen, ii

## Cantus I.



Was quälet mein herz mit trauren und schmerz, was ängstet mein  
Leben mit Trauren umgeben? was heisset mich trauren, die  
Welt zu bedauern, die Liebe von ihr heisset Himmels-Begier.

Bassus.



Was quälet mein herz mit trauren und schmerz, was ängstet mein  
Leben mit Trauren umgeben? was heisset mich trauren, die  
Welt zu be - dauern? Die Liebe von ihr heisset Himmels-Begier.

2.  
Was ängstet mein herz?  
Die himmlische lerk;  
Die himmlische wonne/  
Die einzige sonne/  
Erhiket die glute  
In meinem geblüte/  
Nur Jesu! zu dir  
Steht meine begier:

3.  
Du gibest mir ruh/  
Den himmel darzu/  
O Jesu! mein leben/  
Wer kan mir sonst geben/  
Nach dieser welt leide/  
Die himmlische freude/  
Nur Jesu! zu dir  
Steht meine begier.

Cantus II.



Was quälet mein herz mit trauren und schmerz? was ängstet mein  
Leben mit Trauren umgeben? was heisset mich trauren, die  
Welt zu be-dauern? Die Liebe von ihr heisset Himmels-Begier.

Altus.



Was quälet mein herz mit trauren und schmerz? was ängstet mein  
Leben mit Trauren umgeben, was heisset mich trauren, die  
Welt zu be-dauern? Die Liebe von ihr heisset Himmels-Begier.

4.  
Ach! wär ich bey dir /  
Du himmels-begier /  
Wann leiden und quälen  
Mich wollen entseelen;  
Wann jammer und plagen  
Mich wollen abnagen/  
So tröste mich hier /  
Du himmels-begier.

f.  
Drum laß ich die welt /  
Das jammer-gezelt /  
Und suche mit schmerzen/  
Die himmlische kerzen:  
Nach dieser welt leiden /  
Die ewige freuden/  
Nur Jesu! zu dir  
Steht meine begier.

3 3

Violino I.

Violino. I.

Musical score for Violino I, measures 1-12. The score is written on three staves in 3/2 time with a key signature of one flat (B-flat). The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and a repeat sign at the end of the first system. A measure rest for 12 measures is indicated at the beginning of the second system.

Das quälet, 2c.

Violino II.

Musical score for Violino II, measures 1-12. The score is written on three staves in 3/2 time with a key signature of one flat (B-flat). The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and a repeat sign at the end of the first system. A measure rest for 12 measures is indicated at the beginning of the second system.

Das quälet, 2c.

Organo.

Musical score for Organo, measures 1-12. The score is written on two staves in 3/2 time with a key signature of one flat (B-flat). The notation includes chords and single notes, with figured bass notation (6, 5, 6, 5, 6, 6, 6, 5, 6, 5, 6, 6, 6, 7, 5, b) written above the notes. A measure rest for 12 measures is indicated at the beginning of the second system.

Violino

Violino I.

Violino I. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one sharp (F#). The notation includes various rhythmic values and dynamic markings such as 'p' and 'f'.

Jesus komm doch, etc.

Violino II.

Violino II. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one sharp (F#). The notation includes various rhythmic values and dynamic markings such as 'p' and 'f'.

Jesus komm doch, etc.

Organo.

Organo. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one sharp (F#). The notation includes various rhythmic values and dynamic markings such as 'p' and 'f'.

3 4

Jesus

## Cantus I.

Iesu komm doch selbst zu mir, und ver- bleibe für und für,  
komm doch werther Seelen-Freund, Liebster den mein Herze meyn.

## Bassus.

Iesu komm doch selbst zu mir, und verbleibe für und für,  
komm doch werther Seelen-Freund, Liebster den mein Herze meyn.

2.  
Tausendmal begehr ich dich/  
Weil sonst nichts vergnüget  
mich;  
Tausendmal seufz' ich zu dir/  
Iesu/ Iesu. komm zu mir.

3.  
Keine lust ist auf der welt/  
Die mein herz zufrieden stellt.  
Dein/ O Iesu! bey mir seyn  
Nenn ich meine lust allein.

4.  
Aller engel alanz und pracht/  
Obne dich ist nichts geacht/  
Aller süßer seelen-Fuß/  
Gibt mir ohne dich verdruß.

5.  
Nimm nur alles von mir  
hin/  
Ich verändre nicht den sinn/  
Du/ O Iesu! must allein  
Ewig meine freude seyn.

## Fuga á 3.

Wol dem, wol dem, des Hülffe der GOTT Jacob ist,

Cantus II.

Esu komm doch selbst zu mir, und ver - bleibe für und für,

komm doch werther Seelen-Freund, Liebster den mein Herze meynt.

Altus,

Esu komm doch selbst zu mir, und verbleibe für und für,

komm doch werther Seelen Freund, Liebster den mein Herze meynt.

6.  
Reinem andern sag ich zu/  
Daß ich ihm mein herz aufschu/  
Dich alleine laß ich ein/  
Dich alleine nenn ich mein.

8.  
O so komm doch / süßes herz.  
Und verminder meinē schmerz  
Dann ich schreye für und für:  
Jesus/ Jesus! Komm zu mir.

7.  
Dich alleine/ Gottes Sohn/  
Neh ich meine cron und lohn/  
Du für mich verwundes laß/  
Dich allein mein bräutigam.

9.  
Nun ich warte mit gedult/  
Bitte nur um diese huld/  
Daß du wollst in todes-pein/  
Mir ein süßer Jesus seyn.

Jesus

## Cantus I.



JESU liebste Seele deiner Wunden Höle, ist mein Aufenthalt.  
Wann die Höllen-gluten, und die Sünden-fluten, toben mit Gewalt,  
Lauf ich zu und finde Ruh, in der of - nen Seiten Ritze,  
Da ich sicher sitze.

## Bassus.



JESU liebste Seele, deiner Wunden Höle, ist mein Aufenthalt.  
Wann die Höllen-gurten, und die Sünden-fluten, toben mit Gewalt,  
Lauf ich zu und finde Ruh, in der of - nen Seiten Ritze,  
Da ich sicher sitze.

2.  
Wann die Feuer-Drahen,  
Ihre Schwefel-Rachen  
Nichten wider mich,  
Wann die Sünde naget,  
Das Gewüßsen plaget,  
Alles reget sich,  
Beguet mir doch nichts darsür,

Unter Jesus Cronen-Hecken,  
Kann ich mich verstecken.  
3.  
Wann die Wasser wallen,  
Und die Berge fallen  
Mitten in das Meer,  
Wann die Winde sausen,

## Cantus. II,



IESU liebste Seele, deiner Wunden Höle, ist mein Aufenthalt,  
Wann die Höllen-gluten, und die Sünden-fluten, toben mit Gewalt,



Lauf ich zu und finde Ruh, in der ofnen Seiten Rize,



Da ich sicher sitze.

## Altus.



IESU liebste Seele, deiner Wunden Höle, ist mein Aufenthalt,  
Wann die Höllen-gluten, und die Sünden-fluten toben mit Gewalt,



Lauf ich zu und finde Ruh, in der ofnen Seiten Rize,



Da ich sicher sitze.

Und die Fluthen brausen,  
Ja gleich noch so sehr,  
Dannoch frag ich nichts darnach,  
Dann in IESU NÄGEL-Wunden,  
Hab ich Wohnung funden.

Wann die Unglücks-Wogen,  
Kommen angezogen /

Hundert tausendfach,  
Wann es schreyet, srehet,  
Wann es reanet / webet,  
Lauter Ungemach,  
Bleib ich doch, bey IESU nach,  
Dann in seinem theuren Blute,  
Hab ich alles Gutes

Violino.

Violino I.

Musical notation for Violino I, measures 1-12. The score consists of two staves. The first staff has a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/2 time signature. It begins with a 3-measure rest followed by eighth notes. The second staff has a bass clef and begins with a 2-measure rest followed by eighth notes. Measure numbers 1, 2, and 12 are indicated. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Jesus, liebste Seele, etc.

Violino II.

Musical notation for Violino II, measures 1-12. The score consists of two staves. The first staff has a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/2 time signature. It begins with a 3-measure rest followed by eighth notes. The second staff has a bass clef and begins with a 2-measure rest followed by eighth notes. Measure numbers 1, 2, and 12 are indicated. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Jesus liebste Seele, etc.

Organo.

Musical notation for Organo, measures 1-6. The score consists of two staves. Both staves have a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/2 time signature. The first staff begins with a 3-measure rest followed by dotted half notes. The second staff begins with a 2-measure rest followed by dotted half notes. Measure numbers 3, 2, 6, and 5 are indicated. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Canto

Canto Solo & Organo.

Er heb hoch . . . . . des Herren Herrlichkeit, D mei - ne Seele

D mei - ne See . . . . . le weit und breit, es

prei - se Ruh und Sinn in mir, des Herren Namens grosse Zier.

2.  
O meine seele allezeit/  
heb hoch des Herren herr-  
lichkeit/  
Vergiß nit seiner gnaden: that  
Und was er uns erzeiget hat.

3.  
Erheb den Herren inderdar/  
für nahrung / fried / gesunde  
jahr/  
Und rühme alles in der that/  
Was er uns guts erweisen hat.  
Allentz

Canto

## Cantus I.

Alenthalten wo ich gehe, si : he, li - ge, o - der siehe,

Sehn ich mich nach JE - su Christ, der für n-ich gestorben ist.

## Bassus.

Alenthalten wo ich gehe, siße, lige, oder siehe,

Sehn ich mich nach JE - su Christ, der für mich gestorben ist.

2.  
Von der bösen Welt zu scheiden,  
Nach so vielem Creus und leiden,  
Wann es ihm gefällt ist,  
Bin ich fertig und gerüst.

2.  
Wann ich werde mit ihm leben,  
Herrschen und in Freuden schreiben,  
O wie selig werd ich seyn  
Bey den lieben Engeln!

Alenthalten, 16.

## Organo.



## Cantus I.

Er am Creuz ist mei - ne Liebe, meine Lieb ist **Jesus Christ,**  
Weg ihr ar - gen Seelen-Diebe/ Satan/ Welt und Fleisches List,

Eure Lieb ist nicht von **GOTT,** eu - re Lieb ist gar der Tod,

Der am Creuz ist mei - ne Liebe, weil ich mich im Glauben übe.

Bassus.

6 5 4 3 6 5 4 3

\* Der am Creuz ist meine Liebe, meine Lieb ist **Jesus Christ,**  
Weg ihr argen Seelen-Diebe, Satan, Welt und Fleisches-List,

\* Eure Lieb ist nicht von **GOTT,** eure Lieb ist gar der Tod,

\* Der am Creuz ist meine Liebe, weil ich mich im Glauben übe.

2.  
Der am creuz ist meine liebe ; **Creuzigt ich nicht GOTTes**  
Sünde/du verlierst den sturm! **Sohn/**  
Weh mir / wann ich den be- **Trett ich nicht sein blut mit**  
crübe/ **hohn/**  
Der statt meines wurd ein **Der am creuz ist meine liebe/**  
wurm! **Weil ich mich im glauben übe.**

3. Der

Cantus II.


  
 Der am Creuz ist mei - ne Liebe, meine Lieb ist Jesus Christ,  
 Weg ihr ar - gen Seelen-Diebe, Satan, Welt und Fleisches-Liſt,  
  

  
 Eure Lieb ist nicht von Gott, eu - re Lieb ist gar der Tod,  
  

  
 Der am Creuz ist mei - ne Liebe, weil ich mich im Glauben übe.

Altus.


  
 Der am Creuz ist meine Liebe, meine Lieb ist Jesus Christ,  
 Weg ihr argen Seelen-Diebe/ Satan, Welt und Fleisches-Liſt,  
  

  
 Eure Lieb ist nicht von Gott, eure Lieb ist gar der Tod/  
  

  
 Der am Creuz ist meine Liebe, weil ich mich im Glauben übe.

<p>3.                  Der am creuz ist meine liebe/                  Drum tyrann nur solter/ stoß/                  hunger/blöße/ beruckers hiebe                  Nichts macht mich von Jesu                  loß;                  3. Or</p>	<p>Nicht Gewalt / nicht Gold/                  nicht Ruhm/                  Engel nit/ kein Fürstenthum.                  Der am creuz ist meine liebe/                  Weil ich mich im Glauben übe.                  4. Or</p>
---	---

<p>4. Der am creuz ist meine liebe; Komm Tod/ Komm mein bester Freund! Wann ich wie ein Staub zer- stiebe/</p>	<p>Wird mein Jesus mir vereint Da/ da schau ich Gottes Lam/ Meiner Seelen Bräutigam. Der am Creuz ist meine Liebe/ Weil ich mich im Glauben übe.</p>
--	--

Violino I.

Der am Creuz, 16.

Violino II.

Der am Creuz, 16.

Organo.

6 76 6 43 66 43 Cantabile

Ehr-Verläugnung.

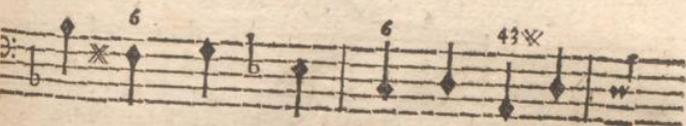
Canto Solo & Organo.



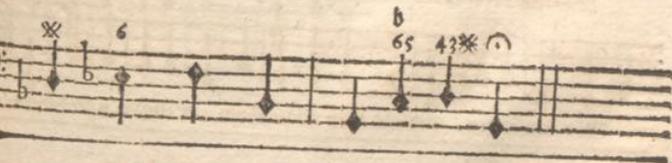
Was für der Welt hoch pranaet, das ist vor unserm Gott  
Ein Greuel, es erlanget zuletzt nur Straff und Spott:



Drum alle die vest kleben, an ihrer eignen Ehr,



Und sich zu hoch er - heben, die sal - len gar zu sehr.



8.	Drum was dir wird gegeben/	Dem ist allein die Ehre/
	Der Ruhm von jederman/	Nur dir verbleibt der Ruhm/
	Solt du dich nicht erheben/	Hilf daß ich alles kehre/
	Sprich deinen Schöpfer an/	Zu dir mein Eigenthum
	Ha 2	© J. S. B.

## Cantus I.



Jesu Christ, mein höchstes Licht, der du in deiner Seelen,  
So hoch mich liebst, daß ich es nicht aussprechen kan noch zehlen,  
Gib daß mein Herz dich wiederum mit Lieben und Verlangen,  
Mög umfassen, und als dein Eigenthum nur einzig an dir hangen.

## Bassus.



Jesu Christ, mein höchstes Licht, der du in deiner Seelen,  
So hoch mich liebst, daß ich es nicht aussprechen kan noch zehlen,  
Gib daß mein Herz dich wiederum mit Lieben und Verlangen,  
Mög umfassen, und als dein Eigenthum nur einzig an dir hangen.

<sup>2.</sup>  
Gib, daß sonst nichts in meiner seel,  
Als deine liebe/ wohne;  
Gib daß ich deine lieb erwehl,  
Als meinen schatz und krone,  
Stoß alles aus, nimm alles hin,  
Was mich und dich wil trennen,

Und nicht gönnen,  
Daß all mein thun und sinn,  
In deiner liebe brennen.

<sup>3.</sup>  
Wie freundlich, selig / süß und lieb  
Ist, Jesu, deine liebe!

Cantus. II.

Seelen,  
sehlen,  
langen,  
hangen.

**D** ESEU Christ, mein höchstes Licht, der du in deiner Seelen,  
So hoch mich liebst, daß ich es nicht aussprechen kan noch sehlen,  
Gib, daß mein Herz dich wiederum, mit Lieben und Verlangen,  
Nög umfassen, und als dein Eigenthum, nur ein - zig an dir hangen.

Altus.

elen,  
sehlen,  
langen,  
hangen.

**D** ESEU Christ, mein höchstes Licht, der du in deiner Seelen,  
So hoch mich liebst, daß ich es nicht aussprechen kan noch sehlen,  
Gib, daß mein Herz dich wiederum, mit Lieben und Verlangen,  
Nög umfassen, und als dein Eigenthum nur einzig an dir hangen.

<p>Mann diese steht, kan nichts entsehn, Dnß meinen Geist beträbe, Drum laß nichts anders denken mich, Nichts sehen, fühlen, hören, Lieben, ehren, Als deine lieb und dich, Der du sie kanst vermehren.</p>	<p>Nöcht ewiglich besitzen: O daß in mir die edle glut Dhn ende möge higen! Ach hilf mir wachen tag und nacht, Und diesen schatz bewahren, Für den schaaeren, Die wider uns mit macht, Aus satans reiche fahren.</p>
---	--

O daß ich dieses hohe gut

5.  
 Mein Heiland, du bist mir zu lieb  
 In noth und Tod gegangen,  
 Und hast am Creutz, als wie ein dieb  
 Und mörder da gehangen,  
 Verbüht, verspeyt, und sehr verwundt:  
 Ach laß mich deine wunden/  
 Alle stunden,

Mit lieb im berken-grund/  
 Auch reizen und verwunden.

6.  
 Dein blut, das dir vergossen ward,  
 Ist köstlich gut und reine,  
 Mein herz hingegen böser art,  
 Und hart gleich einem steine.  
 O laß doch deines blutes kraft,  
 Rein hartes herze zwingen,  
 Wohl durchdringen,  
 Und diesen Lebens-saft  
 Mir deine liebe bringen.

7.  
 O daß mein herze offen sünd,  
 Und fleißig möcht auffangen  
 Die tröpfflein bluts, die meine sünd  
 Im garten dir abtrangen!  
 Ach daß sich meiner augen brunn  
 Aufthät und mit viel thönen  
 Heisse thränen

Bergösse, wie die thun,  
 Die sich in liebe sehnem:

8.  
 O daß ich, wie ein kleines kind,  
 Mit weinen dir nachhänge,  
 So lange, bis dein herz entzündt,  
 Mit armen mich umfänge,  
 Und deine Seel in mein Gemüth  
 In voller süßer liebe

Sich erbübe,  
 Und also deiner güt,  
 Ich stets vereinigt bliebe.

9.  
 Auch zeuch, meinliebster, mich nach dir,  
 So lauff ich mit den süßen,  
 Ich lauff, und wil dich mit begier  
 In meinem herzen küß'n:  
 Ich wil aus deines mundes zier

Den süßen trost empfinden,  
 Der die sünden,  
 Und alles unglück hier,  
 Kan leichtlich überwinden.

10.  
 Mein trost, mein schatz, mein licht und  
 beil,

Mein höchstes Gut und leben,  
 Ach nimm mich auf zu deinem theil!  
 Dir hab ich mich ergeben,  
 Dann ausser dir ist lauter pein,  
 Ich find hier über alle,  
 Nichts dann galle,  
 Nichts kan mir trostlich seyn,  
 Nichts ist das mir gefalle.

11.  
 Du aber bist die rechte Ruh,  
 In dir ist Fried und freude,  
 Gib, IESU, gib, daß immerzu  
 Mein Herz in dir sich weide:  
 Sey meine flamm, und dreun in mir,  
 Mein balsam wollest eilen,  
 Linderung, heilen,  
 Den schmerzen, der allhier  
 Mich seuffzen macht und heulen.

12.  
 Was ist, O Schöner, daß ich nicht  
 In deiner liebe habe?  
 Sie ist mein stern und sonnenlicht,  
 Mein quell, da ich mich labe,  
 Mein süßer wein, mein himmel-brod,  
 Mein Kleid für Gottes throne,  
 Meine krone,  
 Mein schutz in aller noth,  
 Mein haus darinn ich wohne.

13.  
 Ach liebster lieb! wann du entweichst  
 Was hilfft mir seyn geboren?  
 Wann du mir deine lieb entweichst,  
 Ist all mein gut verlobren!  
 So gib, daß ich dich, meinen güt,  
 Wohl such, und besser massett,  
 Wöge fassen,  
 Und wann ich dich gefast,  
 In ewigkeit nicht lassen.



seyn.

Violino. I.

Musical score for Violino I, measures 1-17. The score is written on a single staff in G major (one sharp) and common time (C). It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings like 'p' (piano). A fermata is placed over the final note of measure 17.

Violino II.

Musical score for Violino II, measures 1-17. The score is written on a single staff in G major (one sharp) and common time (C). It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings like 'p' (piano). A fermata is placed over the final note of measure 17.

O Jesu, x,

Organo.

Musical score for Organo, measures 1-17. The score is written on two staves in G major (one sharp) and common time (C). The upper staff uses a soprano clef and the lower staff uses a bass clef. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings like 'p' (piano). A fermata is placed over the final note of measure 17. Below the staves, there are some markings: \* 7 43\* and 6 65 43.

Ja Jesu

## Cantus I,

**J**esu meine Freude, meines Hergens Weide, Jesu meine Zier,  
 Ach wie lang, ach lange, ist dem Herzen bange und verlanot nach dir,  
 Gottes Lamm mein Bräuti, gam, auffert dir sol mir auf Erden,  
 Sonst nichts liebers werden.

## Bassus.

**J**esu meine Freude, meines Hergens Weide, Jesu meine Zier,  
 Ach wie lang, ach lange, ist dem Herzen bange und verlangt nach dir,  
 Gottes Lamm mein Bräutigam, auffert dir sol mir auf Erden,  
 Sonst nichts liebers werden.

2.  
 Unter deinen schirmen,  
 Bin ich für den stürmen,  
 Aller feinde frey,  
 Laß den satan wittern,  
 Laß den Feind erbittern,  
 Mir steht Jesus bey,  
 Ob es ject gleich kracht und bligt,

Ob gleich sünd und bölle schredt,  
 Jesus wil mich decken.  
 3.  
 Troß dem alten drachen,  
 Troß des todes rachen,  
 Troß der furcht darzu,  
 Tobe welt und springe,

## Cantus II.



JESU meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu meine Zier,  
Ach wie lang, ach lange, ist dem Herzen bange, und verlangt nach dir,  
Gottes Lamm mein Bräutigam, außert dir sol mir auf Erden,  
Sonst nichts liebers werden.

## Altus.



JESU meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu meine Zier,  
Ach wie lang, ach lange, ist dem Herzen bange, und verlangt nach dir,  
Gottes Lamm, mein Bräutigam, außert dir sol mir auf Erden,  
Sonst nichts liebers werden.

Ich steh hier und singe,  
In gar sicherer Ruh;  
Gottes macht hält mich in acht,  
Erd und abgrund muß verstummen,  
Da sie noch so brummen.

4.  
Weg mit allen schätzen,  
Du bist mein ergehen,

Jesu, meine lust,  
Weg ihr eitlen ehren,  
Ich mag euch nicht hören,  
Bleibt mir unbewußt.  
Elend, Noth, Creuz, Schmach und  
Todt,  
Sol mich, ob ich viel muß leiden,  
Nicht von Jesu scheiden.

5. Guck

5.  
 Gute Nacht, O Wesen!  
 Das die Welt erleben,  
 Mir gefällig du nicht,  
 Gute Nacht, ihr Sünden/  
 Bleibet weit dahinden/  
 Kommt nicht mehr ans Licht.  
 Gute Nacht, du Stolz und Pracht,  
 Dir sey ganz / du Laster - Leben,  
 Gute Nacht gegeben.

6.  
 Weicht, ihr Trauer - Geister,  
 Dann mein Freuden - Meister,  
 Jesus tritt herein:  
 Denen die Gott lieben,  
 Muß auch ihr Betrüben,  
 Lauter Zucker seyn.  
 Dulb ich schon hie Spott und Hohn,  
 Dennoch bleibst du auch im Leide,  
 JESU, meine Freude.

## Violino. I.

Violino I musical notation, measures 1-14. The notation is in G major, 3/4 time, and consists of two staves. The first staff contains measures 1-13, and the second staff contains measure 14. The music features a melodic line with eighth and sixteenth notes, and a bass line with quarter notes.

Jesu meine Freude, &amp;c.

## Violino II.

Violino II musical notation, measures 1-14. The notation is in G major, 3/4 time, and consists of two staves. The first staff contains measures 1-13, and the second staff contains measure 14. The music features a melodic line with eighth and sixteenth notes, and a bass line with quarter notes.

Jesu meine Freude, &amp;c.

## Organo,

Organo musical notation, measures 1-14. The notation is in G major, 3/4 time, and consists of a single staff. The music features a melodic line with eighth and sixteenth notes, and a bass line with quarter notes.

Creuz, Regen und Sonnenschein.

379

Canto Solo & Organo.

Es wohlgemuth, laß Trauren seyn, auf

Regen folget Sonnenschein, Es gibt doch endlich noch das

Glück, nach Loben ei - nen guten Blick,

1. Wann hat der rauhe Winter sich  
An uns erzeiget zorniglich,  
Bald die Sonn höher steigt,  
Und alles fröhlich sich erzeiget.

2. Ravonius / der zarte Wind,  
Auf harten Frost sich wieder findt,  
Was eis muß alsdann ganz zergeb'n,  
Und kan der Schnee nicht mehr bestehn.

3. Die Vögelein, so sich ind' Bäumen  
Verfroren hatten in geheim,  
Sich wieder in die Luft schwing'n/  
Und ihrem Schöpffer lieblich sing'n.

4. So stell du auch dein Trauren ein,  
Wein Herz, und laß dein Zagen seyn.  
Vertraue Gott, und glaube vest,  
Daß er die seinen nicht verläßt.

Jesus

## Cantus I.

*Jesus* mei - ne Liebe, die ich oft be - trübe/ hier in dieser Welt  
 Dir danck mein Gemüthe, wegen deiner Güte, die mich noch erhält.  
 Die mir oft gar unverhofft, dat geholffen in dem Klagen,  
 Noth, Leid, Angst - - und Zagen.

## Bassus.

*Jesus* meine Liebe, die ich oft betrübe, hier in dieser Welt.  
 Dir danck mein Gemüthe, wegen deiner Güte die mich noch erhält,  
 Die mir oft gar unverhofft / hat geholffen in dem Klagen/  
 Noth, Leid / Angst und Zagen.

2  
 Nun, ich wil dran dencken,  
 Wann ich werd in kräncken,  
 Und in ängsten seyn;  
 Wo ich werde stehen,  
 Wo ich werde gehen,  
 Wil ich dencken dein,  
 Ich wil dir, Heil, für und für,

Danckbar seyn in meinem Herzen/  
 Dencken dieser schmerzen.

3.  
 Ich bat dich mit thranen,  
 Mit leid, angst und sehnem,  
 Mein aug und gesicht  
 Hub ich auf, und schreye,

Cantus II.



Ich mei - ne Liebe, die ich oft be - trübe, hier in dieser Welt,  
 Dir danck mein Gemüthe, wegen deiner Güte, die mich noch erhält,



Die mir oft gar unverhofft, hat geholffen in dem Klagen,



Noth, Leid, Angst . . . und Zagen.

Airus.



Ich meine Liebe, die ich oft betrübe, hier in dieser Welt,  
 Dir danck mein Gemüthe, wegen deiner Güte, die mich noch erhält,



Die mir oft gar unverhofft, hat geholffen in dem Klagen,



Noth/ Leid, Angst . . . und Zagen.

Neigte meine Knie,  
 Stund auch aufgericht:  
 Ich gieng hin und her, mein Sinn  
 War bekümmert und voll sorgen,  
 Durch die nacht am morgen.

4.  
 Ich, als ich nicht sahe,  
 Daß du mir so nahe,

Sprach zu dir im Sinn:  
 Ich kan nicht mehr betren:  
 Kommi mein Heil getretten,  
 Sonst sind ich dahin,  
 Ja, ich sinck!  
 Du, sprach dein winck,  
 Halt, meinst du, daß ich nicht lebe,  
 Noch fort um dich schweb.

5. Ich

5.  
 Ich war noch im glauben,  
 Den mir doch jurauben,  
 Satan war bemüht,  
 Der die armen seelen  
 In der leibes-hölen  
 Vielmals nach sich zieht;  
 Ich sprach doch: Ich glaube noch:  
 Glaubst ich nicht, nicht wolt ich betten,  
 Noch für die hintretten.

6.  
 HERR, wer zu die schreyet,  
 Seine sünd ansehet,  
 Rufft dich Herz: ich an,  
 Aus aetrennem Herzen.

7.  
 Dessen grosse schmerzen,  
 Wirft, du, HERR, alsdann,  
 Wann er vest glaubt, dich nicht läßt,  
 Als die deine selbst empfinden/  
 Tilgen seine Sünden.

7.  
 Drum, O meine Liebe,  
 Die ich oft betrübe,  
 Hier in dieser Welt,  
 Dir danck mein Gemüthe,  
 Wegen deiner Güte,  
 Die mich noch erhält,  
 Die mir oft gar unverboßt,  
 Hat geholffen in dem klagen,  
 Noth, Leid, Angst und Zagen

\* Violino I. \*

14

Jesus meine Liebe, 2c.

Violino. II.

14

Jesus meine Liebe, 2c.

Organo. 6

6

6

\* 6

5 \*

6

65 \*

43 \*

Violino I.

Jesus du süßer Seelen Trost, 1c.

Violino II.

Jesus du süßer Seelen-Trost, 1c.

Organo.

Fuga á 3.

??:

Quia sicut Dominus DEUS noster, 11

Jesus

## Cantus I.

J E . . . su du sü - fer Seelen - Drost. JE . . . su,  
 Du, du hast mich erlöset, JE . . . su, du bist mein treuer Gott,  
 JE . . . su, tröst mich in Todes - Noth,

## Bassus.

GOTT, du süßer Seelen - Drost, JESU,  
 Du du hast mich erlöset, JESU, du bist mein treuer Gott,  
 JESU, tröst mich in Todes - Noth.

<p>2.  <i>Jesusu/</i> du bist der mich er-  <i>kaufte/</i>  <i>Jesusu/</i> auf dich bin ich ge-  <i>kaufte/</i>  <i>Jesusu/</i> in dir allein ich leb'!</p>	<p><i>Jesusu/</i> dir ich mich ganz er-  geb.  3.  <i>Jesusu/</i> auf dich wil sterben  ich</p>
---	---

Cantus II.

esu, su du sui - fer Seelen - Trost, JE - su

Du du hast mich erlöset, JE - su, du bist mein treu - er Gott,

JE - su, tröst mich in Todes - Noth.

Alus.

esu, du süßer Seelen - Trost, Jesu

Du, du hast mich erlöset, Jesu / du bist mein treuer Gott,

Jesu, tröst mich in Todes - Noth.

Jesu / durch dich aufstehn  
fröhlich/  
Jesu steh für gericht mir  
bey/  
Jesu/dort mein fürsprecher  
sey.

Jesu/ stell<sup>4.</sup> mich zur rechten  
seit/  
Jesu/ gib mir die seligkeit/  
Jesu/ verlass mich nimmers  
mehr/  
Jesu/ dir sey lob/ preis und  
ehr.

B. b.

Ich

Eh weiß Iesum den Heyland mein, er thut mir wohl gefal, len,  
Er gfallt mir in dem Herzen mein / er ist allein mein  
Schatz für an - dern al, len.

Bassus.

Eh weiß Iesum den Heyland mein, er thut mir wol gefallen,  
Er gfallt mir in dem Herzen mein, er ist allein mein  
Schatz für andern allen.

2.  
Iesus ist meine Zuversicht/  
Mein hoffnung und mein lebē/  
Mein hülff/ mein heil/ und  
wahres lichte/  
Der mir verspricht die selig.  
Feit zu geben.

3.  
Was ich nur meinē Iesum hab

So thu ich gar nichts achten/  
Nach Erd' und Himmel ich  
nichts frag/  
Acht' keine plag/ ob leid und  
seel verschmachten,  
4.  
Ich wolt lieber mit Jesu seyn/  
Tief in der hollen- grunde/  
Dann

Dann  
mei  
Nur  
ne f  
Denn  
mir  
Wär  
Serge

Seelen Wohlgefallen.

Cantus II.

Ch weiß JE - sum den Heyland mein, er thut mir wolgefal - len,  
 Er gfallt mir in dem Herzen mein, er ist allein mein  
 Schatz für an - dern al - len.

Altus.

Ch weiß JEsum den Heyland mein, er thut mir wolgefallen,  
 Er gfallt mir in dem Herzen mein, er ist allein mein  
 Schatz für andern al - len.

Dann ohn JEsu den Heyland  
 mein/  
 Nur seyn allein im himmel ei-  
 ne stunde.

5.  
 Denn JEsus ist der himmel  
 mir/  
 Wär' ich gleich in der hölle:  
 hergegen ist der himmel mir/

B h 2

Die hölle schier/ wenn JEsus  
 nicht zur stelle.

6.  
 Drum bleib bey mir/ HERR  
 JEsu Christ/  
 Jetzt und zu allen zeiten/  
 Weil du der rechte mitler bist/  
 Zu aller frist/ dein lob wil ich  
 ausbreiten.

Violino I.

Violino I.

Musical notation for Violino I, measures 1-7. The first system contains measures 1-6, and the second system contains measure 7. The music is in C major, 3/4 time, and consists of a series of eighth notes.

Ich weiß Jesum den Heyland mein, &c,

Violino II.

Musical notation for Violino II, measures 1-7. The first system contains measures 1-6, and the second system contains measure 7. The music is in C major, 3/4 time, and consists of a series of eighth notes.

Ich weiß Jesum den Heyland mein, &c

Organo.

Musical notation for Organo, measures 43-65. The first system contains measures 43-65, and the second system contains measures 43-65. The music is in C major, 3/4 time, and consists of a series of eighth notes.

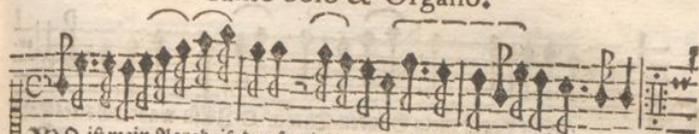
Die n  
leb  
Sam  
lich  
Ran  
len  
Wan  
Der  
Da di  
Ist di  
freu  
O Hir  
Sta  
Ja da

Cant

# Himmliſches Paradiß.

399

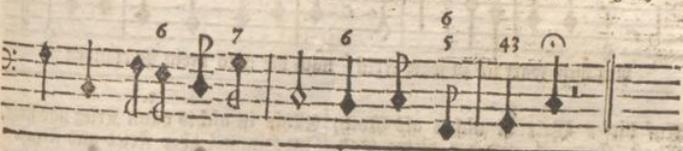
## Canto Solo & Organo.



Es iſt mein Paradiß der freuden, wo meiner See - - len Aufenthalt:  
 Er gibt mir Troſt in meinem leiden, ſo mir mein leib zu bauſſen fällt:



Wie wilt O Seele trö - ſten dich, wann du mußt bleiben ewiglich.



Die welt mit ihrem thun und  
 leben/  
 Samt allem pracht und herr-  
 lichkeit/  
 Kan dann kein troſt der see-  
 len geben/ (Zeit:  
 Wann ſie hin ahrt zur ewig/  
 Der himmel iſt der ort allein/  
 Da die ſeel kan getröſtet ſeyn  
 Iſt dieſes dann der orch der  
 freuden?  
 O Himmell! ſchönſte Gottes  
 Stadt!  
 Ja da ſoltu dich ewig weiden/

In herrlichkeit ganz werden  
 ſatt: (wolt/  
 Was dir die Welt nicht geben  
 Im himmel reichlich haben ſolt.  
 Mein Heiland/ gib daß ſolches  
 leben  
 Bald komme! daß ich ewiglich/  
 Bey dir in freuden möge  
 ſchweben!  
 Ach/ ewig wil ich preiſen dich/  
 Komm Jeſu bald/ O Gottes  
 Held/  
 Und führ mich in dein freu-  
 den:zeit!

B. 3

J. S. F.



Cantus II.

IESu Christ mein Gnaden-Thron, O IESu wahrer Gottes Sohn,

Auf dich wart ich zu je - der Frist, nach dir stets mein Ver - lan - gen ist.

Altus.

IESu Christ mein Gnaden-Thron, O IESu wahrer Gottes Sohn,

Auf dich wart ich zu je - der Frist, nach dir stets mein Verlangen ist.

4.  
Hier ist ja nichts denn sünd und schand,  
Im Himmel ist das Vaterland/  
Drum wünsch ich fort bey dir zu seyn,  
O allerliebster IESU mein.

Drum wünsch ich bald bey dir zu seyn  
IESU, dort in dem Himmel dein.

5.  
Hier ist ja nichts denn Eitelkeit,  
Dort unendliche Seligkeit.

6.  
Vergänglich ist all zeitlich Gut,  
Das Ewige macht rechten Muth,  
Drum komm, O liebster IESU mein,  
Und hohl mich in den Himmel ein.

Violino II.

O IESu Christ mein Gnaden-Thron, 2c.  
Bb 4

## Cantus I.

El mein Bitten und mein Flehen, all mein Wunsch und Wollen ist,  
 Daß ich dich bald möchte sehen, allerliebster JESU Christ:  
 Mein Begehren, mein Verlangen, ist dich JESU zu umfangen.

## Bassus.

El mein Bitten und mein Flehen, all mein Wunsch und Wollen ist,  
 Daß ich dich bald möchte sehen / allerliebster JESU Christ:  
 Mein Begehren, mein Verlangen, ist dich JESU zu umfangen.

2.  
 Eckel ist mir für der erden/  
 Mir graut für der falsche welt  
 Lieber s könte mir nichts wer-  
 den/  
 Als wann ich im himels zelt/  
 Nach begehren und verlangē/  
 Dich O JESU! solt umfangen.

4.  
 Hier ist niemand/dem zu traun  
 Menschen worte sind ein wind  
 Otter-zungen/ stolze pfaun  
 Soch erhohn am brete sind  
 Drum so möcht ich nach ver-  
 langen/  
 Dich O JESU bald umfangen.

O w  
 Ist d  
 Die  
 Das  
 süß  
 Drum  
 lang  
 Dich/

Christo zu seyn.

Cantus II.

Et mein Bitten und mein sehn, all mein Wunsch und Wollen ist,

Daß ich dich bald möchte sehen, allerliebster IESU Christ,

Mein Begehren, mein Verlangen ist dich IESU zu umfassen.

Altus.

Et mein Bitten und mein sehn, all mein Wunsch und Wollen ist,

Daß ich dich bald möchte sehen, allerliebster IESU Christ,

Mein Begehren, mein Verlangen, ist dich IESU zu umfassen.

4  
 O wie lieblich/ O wie schöne  
 Ist dein himmels sitz geziert!  
 Wie anmuthig das gethöne/  
 Das der Engel Chor ver-  
 führt.  
 Drum hab ich mein groß ver-  
 langen  
 dich/ O IESU/ zu umfassen.

5.  
 Dich hab ich in mich geschlossen  
 Du bist mein/ gleichwie ich  
 dein/  
 Meine liebe fort sol sprossen/  
 Ewig blühn und grüne seyn.  
 Mein begehren/ mein verlan-  
 gen  
 Ist/ dich/ IESU/ zu umfassen.

6. Weich

<p>6. Weich drum/ Jesu! nicht zu- rücke/ Wenn ich bin in Angst und Noth/ Rette mich in Ungelücke/ Gib mir einen selgen Tod/ Daß ich könne nach verlangen Dort im himel dich umfangen.</p>	<p>7. Denn du hast mir zugesaget/ Daß/ wo du bist/ sol ich seyn. Auf dein wort sey es gewaget Wohl! ich dulde Creuz und Pein/ Bis ich werde nach verlangen Dich/ O Jesu! dort umfangen.</p>
---	---

## Violino I.

All mein bitten, &amp;c.

## Violino II.

All mein bitten, &amp;c.

## Organo.

## Fuga á 3.

Cantate Domino Canticum novum, Canticum novum.

Violino I.

Violino I. First system of musical notation, featuring a treble clef, a 3/2 time signature, and a key signature of one flat. The notation includes eighth and sixteenth notes with various ornaments and a repeat sign at the end.

12

Violino I. Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic patterns and ornaments.

Jesus meiner Seelen Wonne, etc.

Violino. II.

Violino II. First system of musical notation, featuring a treble clef, a 3/2 time signature, and a key signature of one flat. The notation includes eighth and sixteenth notes with various ornaments and a repeat sign at the end.

12

Violino II. Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic patterns and ornaments.

Organo.

Organo. Musical notation for the organ part, featuring a treble clef, a 3/2 time signature, and a key signature of one flat. The notation includes chords and single notes with various ornaments and repeat signs.

Fuga à 2.

Fuga à 2. First system of musical notation for the fugue, featuring a treble clef, a 3/2 time signature, and a key signature of one flat. The notation includes eighth and sixteenth notes with various ornaments and a repeat sign at the end.

Fuga à 2. Second system of musical notation with lyrics: "Ge: lo . . . . . bet sey, gelo . . . . .". The notation includes eighth and sixteenth notes with various ornaments and a repeat sign at the end.

Fuga à 2. Third system of musical notation with lyrics: "bet sey der Herr mein Hort, gelo . . . . .". The notation includes eighth and sixteenth notes with various ornaments and a repeat sign at the end.

Fuga à 2. Fourth system of musical notation with lyrics: "bet sey, gelo . . . . . bet sey der Herr mein Hort." The notation includes eighth and sixteenth notes with various ornaments and a repeat sign at the end.

## Cantus I.



JESU meiner Seelen Sonne, JESU meine beste Lust:  
 JESU meiner Freuden Sonne, JESU dir ist ja bewusst:  
 Wie ich dich so herzlich liebe, und mich ohne dich betrübe.  
 Drum, O JESU, komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

## Bassus



JESU meiner Seelen Sonne, JESU meine beste Lust:  
 JESU meiner Freuden Sonne, JESU dir ist ja bewusst:  
 Wie ich dich so herzlich liebe, und mich ohne dich betrübe,  
 Drum, O JESU komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

2 JESU! mein Hort und Erretter,  
 JESU, meine Zuversicht!  
 JESUS, starker Schlangen-Erretter,  
 JESU, meines Lebens Licht!  
 Wie verlangst meinem Herzen,  
 JESU mein, nach dir mit Schmerzen!  
 Komm, ach komm, ich warte dein:  
 Komm, O liebster JESU mein.

3 Kommst du? ja! du kommst gegang  
 JESU, du bist schon abhört,  
 Klopffest stark und mit verlanen  
 An, an meiner herzeng-thür:  
 Bleib doch nicht so draussen stehen  
 Willst du wieder von mir gehen?  
 Ach! ich lasse dich durchaus  
 Nicht weggeh'n von meinem haub.

## Cantus. II.



IESU meiner Seelen Wonne, Jesu meine be - ste Lust:  
 IESU meine Freuden Sonne, Jesu dir ist ja bewußt:



Wie ich dich so herzlich liebe, und mich oh - ne dich betrübe,



Drum, O Jesu, komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

## Altus.



IESU meiner Seelen Wonne, Jesu meine beste Lust:  
 IESU meine Freuden Sonne, Jesu dir ist ja bewußt:



Wie ich dich so herzlich liebe, und mich ohne dich betrübe,



Drum, O Jesu, komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

4. Ach! nun hab ich endlich gefunden  
 Den, den meine Seele liebt,  
 Der sich mit mir hat verbunden,  
 Und sich selbst für mich hinabsetzt,  
 Den wil ich nun best umfassen/  
 Und durchaus nicht von mir lassen.  
 Bis er mir den seelen spricht:  
 Weinen IESU las ich nicht.

5. Wol mir! daß ich IESUM habe,  
 O wie feste halt ich ihn!  
 Daß er mir mein Herze labe,  
 Wann ich krank und traurig bin.  
 IESU hab ich, der mich liebet,  
 Und sein Leben für mich giebet.  
 Ach! drum las ich IESUM nicht,  
 Wann mir gleich das Herze bricht.

6. Müß

6. Müßt ich alles gleich verlassen,  
Was ich hab in dieser Welt,  
Wil ich doch im herzen fassen,  
Meinen **Jesus**, der gefällt  
Mir vor allen andern schätzen,  
An dem ich mich kan ergeben:  
Er ist meine zuversicht,  
Meinen **Jesus** laß ich nicht.

7. Ach! wer wolte **Jesus** lassen?  
**Jesus** laß ich nimmermehr.  
Andre mögen **Jesus** hassen!  
**Jesus** ich allein begehr,  
In den gut und bösen tagen/  
Daß er mein creuz helffe tragen:  
Weil er ist der weg und licht,  
Laß ich meinen **Jesus** nicht.

8. Ich solt in der höllen ligen  
Immerfort und ohne zabl,  
Und mich wie ein schlacht-schaaf biegen,  
In dem schwefel-pful und quaal:  
Ja, der tod solt ewig nagen  
Mein gewüssen, und mich plagen  
**Jesus** aber riß mich rausß  
Aus des satans folter-hauß.

9. **Jesus** hat durch seine wunden  
Mich gesund gemacht und heil,  
Daran denk ich alle sunden,  
Drum ist er mein bester theil:  
Dann durch seinen tod und sterben,  
Macht er mich zum himmels-erben,  
Und das glaub ich sicherlich,  
**Jesus** machet selig mich.

10. O wie solt ich **Jesus** lassen!  
Weil er mir so wohl gethan,  
Und mich von der breiten strassen  
Hat geführet Himmel an?  
**Jesus** wil ich immer lieben,  
In den freuden und betrüben.  
**Jesus** laß ich nicht von mir,  
Weil ich leb auf erden hier.

11. Wann die welt mit ihren neketz,  
Mich zu boden fällen wil.  
Und die andern sich ergeben  
An derselben affenspiel,  
Wil ich meinen **Jesus** fassen  
In die arm, und ihn nicht lassen,  
Bis daß ich mit ihm zugleich  
Herrschen werd im himmelreich.

12. Demnach mögen andre weiden  
Sich in dieser Eitelkeit!  
Mich sol nichts von **Jesus** scheiden,  
Und der ewigen seligkeit,

Die mir **Jesus** hat erworben,  
Da er ist für mich gestorben:  
Drum, O welt, fahr immer hin!  
Wann ich nur bey **Jesus** bin!

13. Wann ich nur kan **Jesus** haben,  
Nach dem andern frag ich nicht,  
Er kan meine Seele laben,  
Und ist meine zuversicht,  
In den letzten todes-zügen,  
Wann ich hüßlos da mus liegen,  
Und mir bricht der augen licht,  
Laß ich meinen **Jesus** nicht.

14. Solt ich meinen **Jesus** lassen,  
Wer wird in der letzten noth,  
Auf der finstern todes-strassen,  
Bey mir stehen/ wann der tod  
Seine grausamkeit ausübet,  
Und die meinigen betrübet,  
Und der satan mich ansicht,  
Meinen **Jesus** laß ich nicht.

15. **Jesus** nur wil ich lieb haben,  
Denn er übertrift das gold,  
Und all andre theure gaben:  
So kan mir der sünden sold  
An der seelen gar nicht schaden,  
Weil sie von der sünd entladen,  
Wenn er gleich den leid erkriegt,  
Laß ich dennoch **Jesus** nicht.

16. **Jesus** bleibet meine freude,  
Meines herzens trost und saß;  
**Jesus** kreuret allem leide,  
Er ist meines lebens kraft,  
Meiner augen lust und sonne,  
Meiner seelen schaz und wonne!  
O! drum laß ich **Jesus** nicht,  
Aus dem herzen und gesicht.

17. **Jesus** ist der feinde schrecken,  
**Jesus** ist der höllen zwang:  
Drum wird er mich auferwecken,  
Durch Posaunen hall und klang;  
Da ich dann erneuert werd  
Aufstehen aus der erde,  
**Jesus** schauen von dem gesicht,  
Meinen **Jesus** laß ich nicht.

18. Ach! wie wird mich **Jesus** besien,  
Meiner augen trost und licht,  
Alle thränen, alle schmerzen,  
Wischen von dem angesicht,  
Und mit großem jubilieren,  
Mich zur Himmels Freud einführen!  
Drum so höret alle her:  
**Jesus** laß ich nimmermehr.

Sehnliche Jesus Liebe.

Canto Solo & Organo.

Esu du prächtiger, überaus mächtiger, himmlischer Sohn, welchem auf

ewiglich, kindlich verbinde mich, hillich im Leben, gänzlich ergeben,

st, lieb haben

haben, den, nicht, meine freud

st, ne, sonne, nicht, bt. de schreid

ag: wecken, klauß

2.  
 Deine Gnad wird so mein  
 Angesicht müssen seyn/  
 Weil ich hier bin.  
 Wassen unwürdig ich  
 Völlig zu sehen dich/  
 Bis ich zu deiner

Begewart reiner  
 Scheiden werd hin:  
 Allwo ich dann werd ewig.  
 lich/  
 O schönste Lieb! anschauen  
 dich.

Viel

## Cantus I.

Wol mir! Jesus meine Freude, lebet noch und schaft mir Ruh:  
An ich Angst und Trübsal leide, spricht er mir bald freundlich zu:

Nun ich wil bey JE - su halten, JE - sus, JE - sus sol es walten.

## Bassus.

Wol mir! Jesus meine Freude, lebet noch und schaft mir Ruh:  
An ich Angst und Trübsal leide, spricht er mir bald freundlich zu:

Nun ich wil bey Jesu halten. Jesus, Jesus sol es walten.

2 Was sol grämen mich ermüden?  
Anfall trag ich mit gedult:  
Bin mir meinem glük zufrieden,  
So mir gönnet Gottes huld.

Menschen, seh' ich, sind betrüglich,  
Du, mein herke, gehe klüglich.  
3. Mancher freund wol hülff: gemü,  
Sein vermögen ist zu schwach:

## Violino II.

Wol mir! Jesus meine Freude.

Cantus II.



Wol mir! Iesus meine Freude, lebet noch und schaft mir Ruh;  
An ich Angst und Trübsal leide, spricht er mir bald freundlich zu:



Nun ich wil bey Iesu halten, Iesus, Iesus sol es walten.

Altus,



Wol mir, Iesus meine Freude, lebet noch und schaft mir Ruh,  
An ich Angst und Trübsal leide, spricht er mir bald freundlich zu,



Nun ich wil bey Iesu halten, Iesus, Iesus sol es walten.

Mancher Heuchler tritt auch ferne,  
Der doch wüßte Rath zur Sach.  
Solt ich nun auf Menschen bauen?  
Nein, auf Iesum wil ich schauen.  
4. Wunderlich hilft der Erretter.

So den Armen kan erhöhn:  
Wunderlich die stolzen Spötter  
Müssen noch zu Grunde gehn.  
Wunder-Gott du wirffs wohl machen  
Dir befehl ich alle Sachen

Violino II.



Organo,



65

6

43

6

6

43

Iesu

## Cantus I.



O Jesu, Jesu, Gottes Sohn, mein Bruder und mein Gnaden-Thron,  
Du weiffest daß ich rede wahr, für dir ist al - les Sonnen - klar,  
mein höchste Freud und Wonne: herg - lich lieb ich mit Gefallen,  
und klärer als die Sonne: dich vor allen: nichts auf Erden, kan und mag mir liebers werden.

## Bassus.

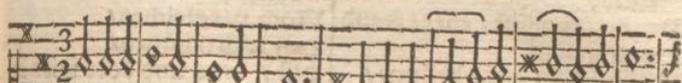


O Jesu, Jesu, Gottes Sohn, mein Bruder und mein Gnaden Thron,  
Du weiffest daß ich rede wahr, für dir ist alles Sonnen, klar,  
mein höchste Freud und Wonne: herglichen lieb ich mit Gefallen,  
und klärer als die Sonne: dich vor allen, nichts auf Erden, kan und mag mir liebers werden.

Das ist mein Schmerz/ dis  
Fräncket mich/  
Das ich nicht gnug kan lieben  
dich/

Wie ich dich lieben wolte:  
Je mehr ich lieb je mehr ich  
find/  
In Liebe gegen dir entzündt/  
Das

Cantus. II.



Jesus, Jesus, Gottes Sohn, mein Bruder und mein Gnaden-Ehren,  
Du weisst das ich rede wahr, für dir ist alles Sonnenklar,

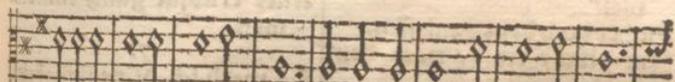


Mein höchste Freud und Wonne: herglichen lieb ich mit Gefallen,  
Und klarer als die Sonne:



dich vor allen, nichts auf Erden, kan und mag mir lieber werden.

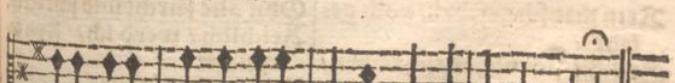
Altus.



Jesus, Jesus, Gottes Sohn, mein Bruder und mein Gnaden-Ehren,  
Du weisst das ich rede wahr, für dir ist alles Sonnenklar,



Mein höchste Freud und Wonne: herglichen lieb ich mit Gefallen,  
Und klarer als die Sonne:



dich vor allen, nichts auf Erden, kan und mag mir lieber werden.

Das ich dich lieben solte.

Von dir / laß mir / deine güte

Ins Gemütze

Liebtlich stießen!

So wird sich die Lieb ergießen.

Durch deine Kraft treff ich

das Ziel!

Das ich so viel ich kan und

wil!

Dich allzeit lieben könne:

Nichts

Nichts auf der ganzen weiten  
welt;

Pracht/ wollust/ ehre/ freud  
und geldt/

Wann ich es recht besinne/

Kan mich/ ohn dich/ gnugsam

laben/

Ich muß haben

Deine Liebe/

Die tröst/ wann ich mich be-

trübe.

4.  
Dann wer dich liebt/ den lies  
best du/

Schaffst seinem hertzen freid  
und ruh/

Er freuest sein gewissen:

Es geh auf erden/ wie es wil/  
Lass seyn des creuzes noch so  
viel/

Sol er doch dein genießen.

Im glück/ ewig/ nach dem  
leide/

Großte freude

Wird er finden/

Alles trauren muß verschwin-  
den.

5.  
Kein ohr hat jemals dich ge-  
hört/

Kein mensch gesehen/ noch ge-  
lehrt/

Es läßt sich nicht beschreiben/  
Was denen dort für herrlich-

feit.

Bey dir und vor dir ist bereit/

Die in der liebe bleiben.

Gründlich/ läßt sich nicht er-  
reichen /

Noch vergleichen/

Den welt/schätzen/

Diß / was uns dort wird er-  
gerzen.

6.  
Drum lass ich billich diß allein

O **IE**su! meine sorge seyn/

Daß ich dich herzlich liebe:

Daß ich in dem / was dir ge-  
fällt/

Und mir dein Flazes Wort ver-  
meldt

Aus lieb / und mich stets übe.

Bis ich / endlich / werd abschlei-  
den /

Und mit freuden/

Zu dir kommen/

Aller trübsal ganz entnom-  
men.

7.  
Da werd ich deine süßigkeit.

Die jetzt berühmt ist weit und  
breit/

In deiner liebe schmecken/  
Und sehn dein liebreich ange-

sicht/

Mit unverwandtem augen-  
licht/

Ohn alle furcht und schrecken.

Reichlich / werd ich / seyn we-  
quicket/

Und geschmücker/

Sür dem throne/

Mit der schönen himmels-  
frone.



Violino. I.

D Jesu, Jesu, etc.

Violino II.

D Jesu, Jesu, etc.

Organo.

Fuga à 4.

Omnis Spiritus lau - det laudet Dominum ij

ij

ij

Wan

## Cantus I.

Wann ich hErr Jesu habe dich, was frag ich nach dem Himmel:  
Wie könnte doch vergnügen mich, der schönsten Welt-Gestümmel:  
Wann mir gleich Leib und Seel verschmacht, und mich umfaßt des Todes macht,  
So bist du doch mein Leben.

## Bassus.

Wann ich hErr Jesu habe dich, was frag ich nach dem Himmel:  
Wie könnte doch vergnügen mich, der schönsten Welt-Gestümmel:  
Wann mir gleich Leib und Seel verschmacht, und mich umfaßt des Todes macht,  
So bist du doch mein Leben.

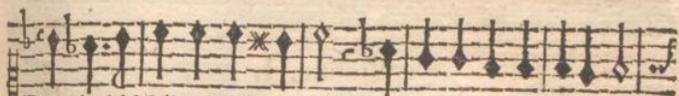
2.  
Wie wol muß doch dem Menschen seyn,  
Der JESUM trägt vergraben,  
In seinem Herzens-Kammerlein,  
Der wird die Fülle haben,  
Dem wird es nicht an einem aut  
Ermanglen, weil er schirm und hut  
Des seinem Jesu findet,

3.  
Sein JESUS wird ihm jederzeit  
Erzeigen Heil und Segen:  
Er wird mit seiner Gütekeit  
Von diesen Jammer-wegen.  
Ihn führen zu dem Himmel zu,  
Und mit erwünschter Seelen-rub  
In ewigkeit erquickten.

## Cantus II.



Wenn ich Herr Jesu habe dich, was fraa ich nach dem Himmel:  
Wie könnte doch vergnügen mich, der schönsten Welt-Getümmel:



Wann mir gleich Leib und Seel verschmacht und mich umfacht des Todes macht,



So bist du doch mein Le-ben.

## Altus.



Wenn ich Herr Jesu habe dich, was frag ich nach dem Himmel:  
Wie könnte doch vergnügen mich, der schönsten Welt-Getümmel:



Wann mir gleich Leib und Seel verschmacht, und mich umfacht des Todes macht,



So bist du doch mein Le-ben.

4.  
So laffet nun die arge welt  
Mit ihren wellen wüten,  
Es wird uns unser Sieges-Held  
Mit seinem schutz behüten,  
Und kan der tod in ewigkeit  
Nichts thun, und ob er noch so weit  
Wasperte seinen rachen.

5.  
Wer fraget nach dem höllen-wirth,  
Laßt ihn nur nege stellen,  
Es kan ihn unser Seelen-Hirt  
Mit einem wörtlein fällen.  
Wer fraget nach der höllen macht,  
Und ob sie auch gleich tag und nacht  
Noch einft so schrecklich dräute?

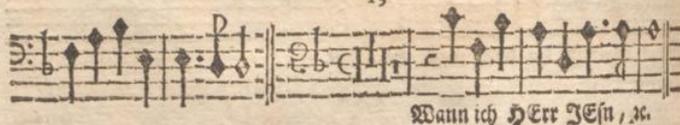
Ec 4

6. Wer

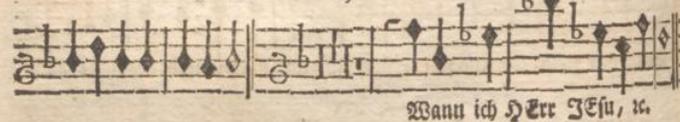
6.  
 Wer seinen **JESUM** bey sich hat,  
 Der hat in allem schmerzen,  
 Die beste hülff, und besten rath:  
 Wer **JESUM** hat im herzen,  
 Hat starcken trost und himmelsfreud,  
 Auch in dem größten herzenleid,  
 Und lebet, wann er stirbet.

7.  
 Ohn dich kan mir, **Herr Jesu Christ**,  
 Nichts angenehmers werden,  
 Weil sonst kein trost zu finden ist,  
 Im himmel noch auf erden.  
 Als nur bey dir, darum wil ich  
 Dich allzeit hatten vestiglich,  
 Und nimmermehr verlassen.

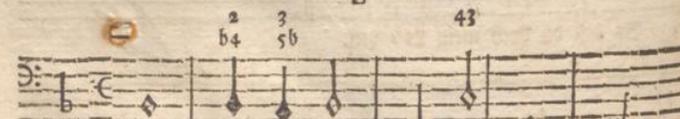
## Violino. I.



## Violino II.



## Organo.



[ NB. In vorhergehender Melodey. ]

<sup>1.</sup>  
**G**OTT lob ein schritt zur  
 ewigkeit/  
 Ist abermal vollendet/  
 Zu dir im fortgang dieser zeit/  
 Mein hertz sich sehnlich wend-  
 det. (fleust/  
 O quell / daraus mein leben  
 Und alle gnade sich ergeußt/  
 In meine seel zum leben.

<sup>2.</sup>  
 Ich zehle stunden / tag und  
 jahr/  
 Und wird mir allzulange/  
 Bis es erscheine / daß ich gar/  
 O leben / dich umfange:  
 Damit / was sterblich ist in  
 mir / (dir/  
 Verschlungen werde ganz in  
 Und ich unsterblich werde.

<sup>3.</sup>  
 Vom feuer deiner liebe glüt  
 Mein hertz / daß sich entzün-  
 det / (müth  
 Was in mir ist / und mein ges-  
 sich so mit dir verbindet/  
 Daß du in mir / und ich in dir/  
 Und ich doch immer noch all-  
 hier /  
 Wil näher in dich dringen.

<sup>4.</sup>  
 O! daß du selber kämest bald/  
 Ich zehle die augenblicke/  
 Ach komm! eh mir das hertz  
 erkalt  
 Und sich zum sterben schicke.  
 Komm doch in deiner herrs-  
 lichkeit/  
 Schau / deine braut hat sich  
 bereit/  
 Die lenden sind umgürtet.

<sup>5.</sup>  
 Und weil das öhl des geistes ja  
 Ist in mir ausgegossen/  
 Du mir auch selbst von innen  
 nah/  
 Und ich in dir zerflossen;  
 So leuchtet mir das Lebens-  
 licht/  
 Und meine lamp ist zugericht/  
 Dich frölich zu empfangen.

<sup>6.</sup>  
 Komm! ist die stimme deiner  
 braut/  
 Komm! ruffet deine fromme/  
 Sie ruft und schreyet überlaut  
 Komm bald! ach! Jesu! Komme!  
 So komme dann / mein bräus-  
 tigan! (Lamm/  
 Du kennest mich / O Gottes  
 Daß ich dir bin vertrauet.

<sup>7.</sup> (stellt  
 Doch sey dir ganz anheim ges  
 Die rechte zeit und stunde/  
 Wiewol ich weiß / daß dir ges-  
 fällt/  
 Daß ich mit hertz und munde  
 Dich kommen heisse / und darz  
 auf / (lauf/  
 Von nun an richte meinen  
 Daß ich dir komm entgegen.

<sup>8.</sup>  
 Ich bin vergnügt / daß mich  
 nichts Fan  
 Von deiner liebe trennen/  
 Und daß ich frey vor jeder  
 man (nen!  
 Dich darz mein bräutigam nen-  
 Und du / O theurer Lebens  
 Fürst / (wirft/  
 Dich dort mit mir vermählen  
 Und mir dein erbe schencken.  
<sup>9.</sup> Drum

9.  
 Drum preiß ich dich aus dank,  
 barkeit/  
 Daß sich der tag (die nacht/die  
 fund) geendet/  
 Und also auch von dieser zeit/  
 Ein schritt nochmals vollens  
 det :  
 Und schreite hurtig weiters  
 fort/  
 Bis ich gelange an die Pfort  
 Jerusalems dort oben.

10.  
 Wann auch die hände läßig  
 sind/  
 Und meine Knie wanken/  
 So biet mir deine hand ge  
 schwind/  
 In meines glaubens schranke  
 Damit durch deine kraft mein  
 hertz  
 Sich stärke und ich himmel  
 werts  
 Ohn unterlaß aufsteige.

## Cantus I.



Jesus, Jesus, nichts als Jesus, sol mein wunsch seyn und mein Zil:  
 Jegund mach ich ein Verbündnuß, daß ich wil was JESUS wil:



Dann mein Hertz mit ihm erfüllt, ruf set, HErr, nun wie du wilt.

## Bassus.



Jesus, Jesus, nichts als Jesus, sol mein wunsch seyn und mein Zil:  
 Jegund mach ich ein Verbündnuß, daß ich wil was JESUS wil:



Dann mein Hertz mit ihm erfüllt, ruffet HErr, nun wie du wilt.

2. Einer ist es/ dem ich lebe,  
 Den ich liebe früh und spat:  
 JESUS ist es, dem ich gebe,  
 Was er mir gegeben hat.  
 Ich bin in dein blut verhüllt,  
 Führe mich/ HERR, wie du wilt.

3. Scheinet was, es sey mein glück,  
 Und ist doch zuwider dir:  
 Ach so nimm es bald zurücke,  
 JESU gib was nuzet mir.  
 Gib dich mir, HERR JESU, mild.  
 Nimm mich dir, HERR, wie du wilt.

4. Und

11.  
 Geh seele / frisch im Glauben  
 dran/  
 Und sey nur unerschrocken /  
 Laß dich nicht von der rechten  
 bahn/  
 Die lust der welt ablocken /  
 So dir der lauff zu langsam  
 deucht/  
 So eile wie ein Adler flucht/  
 Mit Flügel süßer Liebe.

12.  
 O IESU meine seele ist  
 Zu dir schon aufgefliegen/  
 Du hast / weil du voll Liebe  
 bist/  
 Mich gänglich ausgefogen/  
 Fahr hin / was heisset stund  
 und zeit/  
 Ich bin schon in der Ewig  
 keit/  
 Weil ich in IESU lebe!

Cantus II.



Jesus, Jesus, nichts als Jesus, sol mein wunsch seyn und mein zil:  
 Jezund mach ich ein Verbündnuß, daß ich wil was Jesus wil :



Denn mein Herz mit ihm erfüllt, ruf - fet, Herr, nun wie du wilt.

Altus.



Jesus, Jesus, nichts als Jesus, sol mein wunsch seyn und mein zil:  
 Jezund mach ich ein Verbündnuß, daß ich wil was Jesus wil :



Denn mein Herz mit ihm erfüllt, ruffet, Herr, nun wie du wilt.

4. Und vollbringe deinen willen,  
 In, durch, und an mir, mein GOTT.  
 Deinen willen laß erfüllen  
 Mich im leben, freud und noth;  
 Sterben als dein ebenbild,  
 Herr, wann, wo, und wie du wilt.

5. Sey, auch IESU, stets gepriesen,  
 Daß du dich, und viel darzu  
 Hast geschendct, und mir erwiesen,  
 Daß ich frölich schreye nu :  
 Es geschehe mir, mein schildt,  
 Wie du wilt, HERR, wie du wilt.

Violino. I.

Violino I.

Two staves of musical notation for Violino I. The first staff begins with a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth notes. A measure rest of 10 is indicated below the second staff. The text "Jesus, Jesus, etc." is written below the second staff.

Violino II.

Two staves of musical notation for Violino II. The notation is similar to Violino I, with a treble clef, common time, and one sharp. It includes a measure rest of 10 and the text "Jesus, Jesus, etc." below the second staff.

Organo.

A single staff of musical notation for the Organ. It features a bass clef, common time, and one sharp. The notation includes various rests and notes. Above the staff, there are markings: "65", "6", "5", and "43" with asterisks and a circled asterisk.

Fuga à 3.

Two staves of musical notation for a Fuga à 3. The first staff has a treble clef, common time, and one sharp. The lyrics "Hei - - lia, Hei - - lig Hei - - lig ist" are written below the notes. The second staff continues the musical notation. The text "Gott der Herrs Ze-ba-oth, alle Land sind seiner Eh - - ren voll." is written below the second staff, followed by "Canto".

# Betriegliche Welt.

413

Canto Solo & Organo.



Mensch du theur erlöste Seele, betrachte doch die Eitelkeit:  
Die welt ist nur ein elends-höle, für freud gibt sie bald Traurigkeit:



Verach - te doch dis rau - schend Blat, und schwin -



ge dich zur Himmels Stadt



2.  
Wer sich der welt wil gleich gestellen,  
Licht, was sie liebt, thut, was sie thut,  
Den wird sie plötzlich niederfällen,  
In fursen in der höllen-glut:  
Sie lachet dich zwar freundlich an,  
Es ist betrug, kehre dich nicht dran.

3.  
O wie viel sind der erden-freunde!  
Die nichts als irdisch sind gestunt:  
Ach! sie sind ja himmels-feinde!

Die GOTT mit zornes-banden bindt:  
O theure seel, lieb deinen GOTT,  
Feind-an die welt, trotz ihren spott.

4.  
O JESU, du mein süßes leben,  
Ach tödte doch die welt in mir!  
Daß ihrem thun mög widerstreben,  
Und mich ergeb ganz eigen dir.  
Fahr hin, O welt, mit deinem pracht,  
GOTT ist mein schas, hab gute Nacht!

J. D. F.

## Cantus I.



Jesu, du edle Saabe, mich mit deinem Blute labe,  
 Daran hab ich meine Freude, und stets mei - ner Seelen Weide,  
 Dein Blut mich von Sünden wäscht, und der Hölken Blut auslöscht.

## Bassus.



Jesu, du edle Saabe, mich mit deinem Blute labe,  
 Daran hab ich meine Freude, und stets meiner Seelen Weide,  
 Dein Blut mich von Sünden wäscht, und der Hölken Blut auslöscht.

2.  
 Quälet mich nun meine sünde/  
 Jesu/ ich mich zu dir finde/  
 Und in deinem Blute suche  
 Die erlösung von dem fluche.  
 Dein Blut mich von sünden  
 wäscht/  
 Und der hölle glut auslöscht.

3.  
 Wann mich Gottes zorn er  
 schreckt/  
 Mich dein Blut/ Herr Jesu/  
 deckt/  
 Gottes zorn es gänglich still  
 let/  
 Und mit gnaden mich erfüllet.

## Cantus II.



Jesu, du edle Saabe, mich mit deinem Blute labe,



Daran hab ich meine Freude, und stets meiner Seelen Weide!



Dein Blut mich von Sünden wäscher, und der Höllen Blut auslöschet.

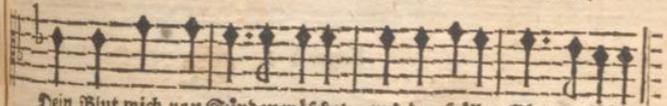
## Altus.



Jesu, du edle Saabe, mich mit deinem Blute labe,



Daran hab ich meine Freude, und stets meiner Seelen Weide,



Dein Blut mich von Sünden wäscher, und der Höllen Blut auslöschet.

Dein Blut mich von Sünden  
wäscher/  
Und der höllē glut auslöschet.

4. Wenn mir Angst zum Herzen  
rücket/

Dein blut/Jesu/mich erquicket

5. Wenn das Creuze mich be-  
trübet/

Allē trost dein blut mir gibet  
Dein Blut mich von Sünden  
wäscher/

Und der höllē glut auslöschet.

5. Wenn die Welt mein Herz  
verleztet/

Dein Blut/Jesu/mich ergetzet/

Wenn der Teufel mich berücket/  
Dein

416 XXVII. Das hertz erquickende Blut JEsu.

Dein Blut/ JEsu/ mich erquicket;  
 Dein Blut mich von Sünden wäschet/  
 Und der höllē glut auslöschet.

6.  
 Wann die Höll mich wil verschlengen/  
 Und mit ihrem feur umzingen  
 Dein Blut/ JEsu/ mich verbirget/  
 Und all diese feind erwürget;  
 Dein Blut mich von Sünden wäschet/  
 Und der höllē glut auslöschet.

7.  
 Wann der Tod mir grauen machet/  
 Dein Blut JEsu ihn verlachet  
 Weil er an mir und mein'm Orden/  
 Durch dein Blut zu schanden worden/  
 Dein Blut mich von Sünden wäschet/  
 Und der höllē glut auslöschet.

8.  
 Wann ich werde hingerücket/

Dein Blut/ JEsu/ mich erquicket;  
 Alsdann ich ganz freudig sterbe/  
 Und darauf das leben erbe;  
 Dein Blut mich von Sünden wäschet/  
 Und der höllē glut auslöschet.

9.  
 Wann mein Leib wird auferstehen/  
 Und/ Herr/ dein Gericht an gehen/ (stellet)  
 Dein Blut mich zur Rechten  
 Und ein gutes Urtheil fällt;  
 Dein Blut mich von Sünden wäschet/  
 Und der höllē glut auslöschet.

10.  
 Drauf werd ich/ wie mir be reitet/  
 Von den Engeln begleitet/  
 Geben in dem weissen Kleide/  
 Durch dein Blut zu deiner Freude;  
 Dein Blut mich von Sünden wäschet/  
 Und der höllē glut auslöschet.

Fuga á 3.

Plau - - - dite ij

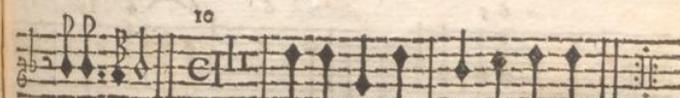
Domino lj Violino L

Violino. I.



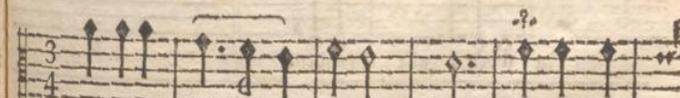
O Jesu, du edle Saabe, ic.

Violino II.



O Jesu du edle Saabe, ic.

Organo.



Ich dancke dei . . nem Namen



Deinem

herqu  
freudig  
erbe;  
Sünden  
löschet.  
ed aufse  
richt am  
(stellet)  
Rechten  
l fällt;  
Sünden  
löschet.  
e mir bes  
begleitet  
n Kleider  
u deiner  
Sünden  
löschet.  
Violino I

## Cantus I.

Meinen treuen Jesum liebet, mein Herz nunmehr ganz allein:  
Und sich ihm in Lieb ergiebet, wil auch ewig treu ihm seyn:  
Mein Herz hat sich hoch verbunden, ihn zu lieben,  
Ihn zu loben alle Stunden.

## Bassus.

Meinen treuen Jesum liebet, mein Herz nunmehr ganz allein:  
Und sich ihm in Lieb ergiebet, wil auch ewig treu ihm seyn:  
Mein Herz hat sich hoch verbunden, ihn zu lieben,  
Ihn zu loben, alle Stunden.

2.  
Weg mit allen andern schätzen/  
Weg mit aller Eitelkeit/  
Jesus allein mein Ergetzen/  
Ist und bleibt in Ewigkeit/  
Mein Herz hat sich hoch ver-  
bunden/

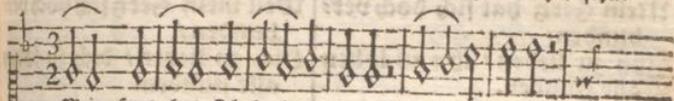
Ihn zu lieben /  
Ihn zu loben alle Stunden.  
3.  
Weg mit aller falschen Liebe/  
So die Welt zu führen pflegt/  
Eine ungesälzte Liebe.

Mein

## Cantus II.



Meinen treu - en Jesum liebet, mein Herz nunmehr ganz all in:  
Und sich ihm in Lieb ergiebet, wil auch ewig treu ihm seyn:

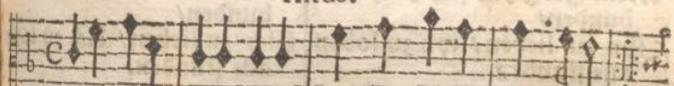


Mein Herz hat sich hoch verbunden, ihn zu lieben/

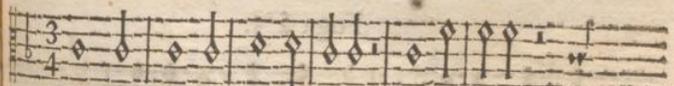


Ihn zu lo - ben alle Stunden.

## Altus.



Meinen treuen Jesum liebet, mein Herz nunmehr ganz allein:  
Und sich ihm in Lieb ergiebet, wil auch ewig treu ihm seyn:



Mein Herz hat sich hoch verbunden, ihn zu lieben



Ihn zu loben alle Stunden.

Mein Herz gegen Jesu trägt;  
Es hat sich so hoch verbunden/  
Ihn zu lieben/ihn zu loben alle  
Stunden.

Währet oft gar kurze Zeit/  
Meine Lieb ist überschwenge  
Gegen Jesu allezeit: (lich/  
Mein Herz hat sich hoch ver-  
bunden/

4.  
Die Welt, Liebe ist vergäng-  
lich/

Ihn zu lieben/ihn zu loben alle  
Stunden.

DD 2

r. Don

5.  
 Von *Jesus* sol mich nicht schei-  
 den/  
 (noth/  
 Creuz / Trübsal / noch andre  
*Jesus* wegen will ich leiden  
 Alles / auch den bitteren Tod/  
 Mein Herz hat sich hoch ver-  
 bunden/  
 Ihn zu lieben / ihn zu loben  
 alle Stunden.

6.  
*Jesum* lieb ich / *Jesum* lob ich/  
*Jesum* laß ich nimmermehr/  
 Auf ihn leb ich / auf ihn sterb  
 ich/  
 Nach ihm mich verlanget  
 sehr/  
 Mein Herz hat sich hoch ver-  
 bunden/  
 Ihn zu lieben / ihn zu loben  
 alle Stunden.

7.  
 Drum / O *Jesus* / mein  
 Liebe/  
 Lieb auch du hergegen mich/  
 Treu und Liebe an mir über/  
 Immer und beständiglich/  
 Weil mein Herz sich hoch ver-  
 bunden /  
 Dich zu lieben / dich zu loben  
 alle Stunden.

8.  
 So solst du mein *Jesus* blie-  
 ben/  
 Ohn aufhören allezeit/  
 Lieben / loben / rühmen / prei-  
 sen/  
 Will ich dich in Ewigkeit/  
 Dann mein Herz hat sich ver-  
 bunden/  
 Dich zu lieben / dich zu loben  
 alle Stunden.

## Fuga à 3.



ebe.

Violino. I.

Meinen treuen Jesum, &c.

Violino II.

Meinen treuen Jesum, &c.

Organo.

lobet, der HERR hats gegeben / der HErr hats genommen,

Der Namme des HErren sey ge : lobet.  
D d 3

D Jesu

## Cantus I.

Jesu süß, wer dein gedenkt, des herz mit freud wird überschwenkt.

Noch süß-er aber al-les ist, wo du O JE-su selber bist,

Al-le-lu-ja.

## Bassus.

Jesu süß, wer dein gedenkt, des herz mit freud wird überschwenkt.

Noch süß-er aber alles ist, wo du O JEsu selber bist,

Al-le-lu-ja.

2.  
**J**esu/ du Hergens Freud und  
 wonn/  
 Des lebens Brunn/ du wahre  
 Sonn!  
 Dir gleicht nichts auf dieser  
 Erd/

Un dir ist/ was man je begehrt/  
 Alleluja.

3.  
**J**esu/dein' Lieb ist mehr denn  
 süß/  
 Nichts ist darinn/ das ein werts  
 Ziel

Diel ca  
 sag:  
 Bler/  
 mag  
 JEsu/  
 Ziel

Cantus. II.

Jesu süß wer dein gedenkt, des herz mit freud wird überschwenkt  
 Noch süßer aber al - les ist, Wo du O Jesu selber bist,  
 Al - - - le - - lu - ja.

Altus.

Jesu süß, wer dein gedenkt, des herz mit freud wird überschwenkt,  
 Noch süßer aber alles ist, Wo du O Jesu selber bist,  
 Al - - - le - lu - ja.

Viel tausendmal ist / wie ich | Ein Hofnung bist all unser  
 sag: | freud/  
 Edler / als man's aussprechen | Ein süßer Fluß und gnaden.  
 mag / Alleluja. | Brunn/  
 4. | Des Herzens wahre Freud  
 Jesu / du Quell der Gürtigkeit / und Wonn / Alleluja.  
 D D 4 | Dein

Dein Lieb' / <sup>5.</sup> O süßer **J**ESU  
Christ/  
Des Hergens beste Labung  
ist/  
Sie machet satt doch ohn Ver-  
druß/  
Der Hunger wächst in Übers-  
fluß/ Alleluja.

<sup>9.</sup>  
**J**ESU/ du himmelische Zier/  
Wie süß in Ohren Klingst du  
mir!  
Du Wunder · Honig in dem  
Mund  
Kein besser Trunk mein Herz  
empfand/ Alleluja.

<sup>7.</sup>  
**J**ESU/ du hohe Gürtigkeit/  
Meins Hergens Lust und be-  
ste Freud/  
Du bist die unbegreiflich Güt/  
Dein Lieb' umfaßt all mein  
Gemüch/ Alleluja.

<sup>8.</sup>  
**J**ESUM lieb haben / ist sehr  
gut.  
Wol dem / der sonst nichts sus-  
sen thut!  
Mir selber wil ich sterben ab /  
Daß ich in Ihm das Leben  
hab/ Alleluja.

<sup>9.</sup>  
**J**ESU / O meine Süßig-  
keit/  
Du Trost der Seel / die zu dir  
schreyt:  
Die heißen Thränen suchen  
dich/  
Das Herz zu dir schreyt innig-  
lich/ Alleluja

<sup>10.</sup>  
Ja / wo ich bin / um was  
Kewier/  
So wolt ich / **J**ESUS wär bey  
mir:  
Freud über Freud / wenn ich  
Ihn find/  
Selig / wann ich Ihn halten  
künt/ Alleluja.

<sup>11.</sup>  
Was ich gesucht / das seh' ich  
nun;  
Was ich begehrt / das hab ich  
schon.  
Für Lieb' / O **J**ESU! bin ich  
schwach/  
Mein Herz / das flammt / und  
schreyt dir nach/ Alleluja.

<sup>12.</sup>  
Wer dich / O **J**ESU! also  
liebt/  
Der bleibt gewiß wol un-  
trübt /

Nicht

Fuga à 2.



Nichts ist/ das diese Lieb ver-  
zehr/  
Siewächst und breitet je läng'r  
je mehr/ Alleluja.

13.

Jesus/du Blum und Jungfrau  
Sohn!

Du Lieb/ und unser Gnaden-  
Thron/  
Dir sey Lob/Ehr/ wie sichs ge-  
ziemt/

Dein Reich kein Ende nimmer  
nimmt/ Alleluja.

14.

In dir mein Herz hat seine  
Luft/ (wust)

All mein Begierd ist dir be-  
auf dich ist all mein Ruhm  
gestellt/

Jesus/ du Heyland aller Welt/  
Alleluja.

15.

Du Brunn/ Quell der Barm-  
herzigkeit/

Dein Glanz erstreckt sich weit  
und breit/  
der Traurigkeit Gewölk ver-  
treib/

Das Liecht der Glori bey uns  
bleib/ Alleluja.

16.

Dein Lob im Himmel höher/  
flingt/

Kein Chor ist/ der nicht von  
dir singt:

Jesus erfreut die ganze  
Welt/

Die er bey GOTT zu Fried ge-  
stellt/ Alleluja.

17.

Jesus im Fried regieren  
thut/

Der übertrifft all's zeitlich's  
Gut/

Der Fried bewahr mein Herz  
und Sinn/

So lang ich hier auf Erden  
bin/ Alleluja.

18.

Und wann ich ende meinen  
Lauf/

So hole mich zu dir hin-  
auf/

Jesus! daß ich Trost/ Fried'  
und Freud/

Bey dir genieß in Ewigkeit/  
Alleluja.

19.

Jesus/ erhöre meine Bitt/  
Jesus/ verschmäh mein Seuf-  
zen nicht/

Jesus/ mein Hofnung steht zu  
dir:

O Jesus/ Jesus/ hilf du mir/  
Alleluja.

Singet dem Herren ein neues Lied.

Violino

Violino I.

Violino II.

Organo.

Canto

Canto Solo & Organo.

Dlauf wolauf mein Geist, sey schnell, sey schnell bereit,

Zu fliegen, zu fliegen nach der Ewigkeit / ver-

gig das was man irdisch nennet, das nur des Waimons Hause kennet.

2.  
Schwing dich hinauf ins him-  
mels saal/  
Laß willig fahren allzumal/  
Was Welt und Fleisch sonst  
pfflegt zu lieben/  
Dann zeichlich thut doch nur  
betrüben.

3.  
Wolauf/ mein Geist/ schwing  
dich dahin/  
Da himmlisch Gut ist dein Ge-  
winn/  
Da du das Leben sonder Ster-  
ben/  
Die himmels- freude Fanst er-  
erben.

Hiff

## Cantus I.



Hilf Herr Jesu laß gelingen, hilf das neu - e Jahr geht an:  
Laß es neue Kräfte bringen, daß aufs neu ich wandlen kan:

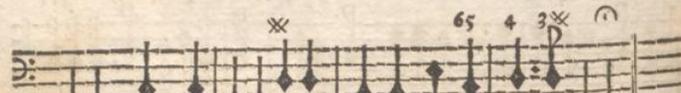


Neu - es Glück und neu - es Leben, wolst du mir aus Gnaden geben.

## Bassus.



Hilf Herr Jesu laß ge - lingen, hilf das neue Jahr geht an,  
Laß es neue Kräfte bringen, daß aufs neu ich wandlen kan:



Neues Glück und neues Leben, wolst du mir aus Gnaden geben,

2.  
Alles, was ich zu beginnen  
Und zu reden bin bedacht,  
Al mein trachten und mein sinnen  
Werde stets durch dich vollbracht,  
Daß auch das, was ich gedachte,  
Dich zu preisen stets sich lencke.

3.  
Meiner hände werck und thaten,  
Meiner jungen red und wort,  
Müssen nur durch dich gerathen,  
Und ganz glücklich gehen fort:  
Neue kraft laß mich erfüllen,  
Zu verrichten deinen willen,

4.  
Was ich dichte, was ich mache,  
Das gescheh in dir allein,  
Wann ich schlafe, wann ich mache,  
Wollest du, HERR, bey mir seyn:  
Geh ich aus, halt an zur seiten,  
Komm ich heim, so hilf mich gleiten.

5.  
Laß mich beugen meine knie,  
Nur zu deines nammens ehr:  
Hilff, daß ich mich stets bemühe,  
Dich zu preisen mehr und mehr:  
Laß mein bitten und mein stehen,  
Doch im himmel vor dir stehen

## Cantus II.



10.  
 Salt / O Arzet meine Wunden,  
 Wäsche mich mit Iosop ab  
 Zwar ich bin noch unverbunden,  
 Doch verleset bis ins grab:  
 Eilig, HERR, meine missethaten,  
 So wird meiner noth gerathen.

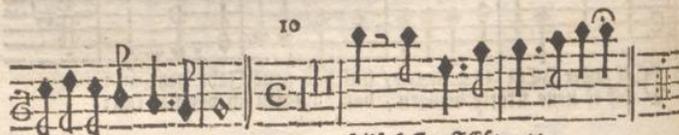
11.  
 Grosse sündler kanst du heilen.  
 Ach! ich bin in ihrer zahl!  
 Du, du kanst mir gnad ertheilen,  
 Hilf mir doch aus dieser quaal,  
 Denn du kennest ja die Schwachen,

Die du wieder starkt wilt machen.

12.  
 Zehle los mich hoch betrübten,  
 Der ich nicht bezahle kan,  
 Liebe mich in dem Geliebten.  
 Dein Sohn Iesus nimt mich an:  
 IESUS laßt mich nicht verderben,  
 IESUS laßt mich nicht im sterben.

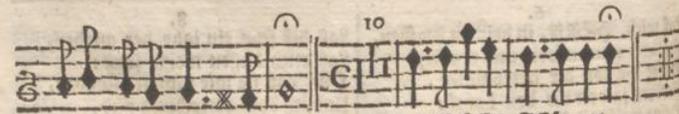
13.  
 HERR, du wollest gnade geben,  
 Daß dis Jahr mir heilig sey,  
 Und ich Ehrlich könne leben,  
 Sonders

## Violino I.



hilf herr Iesu, ic.

## Violino II.



hilf herr Iesu, ic.

## Organo.



Violino I.

Sonder trug und heuchelei/  
Daß ich noch allhie auf Erden,  
fremd und selig möge werden.

14.

Laß mich armen Kinder ziehen  
Deinen weg der frömmigkeit,  
Laß mich stolz und hoffart stiehen,  
Laß mich bärten jederzeit,  
Laß mich schand und unzuht meiden,  
Laß mich willig unglück leiden.

15.

JEHES richte mein beginnen,

JEHES bleibe stets bey mir,  
JEHES zaume mir die sinnen,  
JEHES sey nur mein begier:  
JEHES sey mir in Gedanken,  
JEHES lasse nie mich wancken.

16.

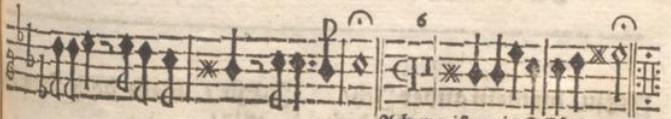
JEHES / laß mich frölich enden  
Dieses angefangne Jahr,  
Trage stets mich auf den händen,  
Halte bey mir in Gefahr:  
Freudig wil ich dich umfassen,  
Wann ich sol die Welt verlassen.

Violino I.



Ach wo ist mein JESUS, &c.

Violino. II.



Ach wo ist mein JESUS, &c.

Organo.



Ach

## Cantus I.

Eh wo ist mein Iesus hin, nach ihm seufzt mein Herz und sinn

Iesu bleib doch stets bey mir, denn mein Herz vermählt mit dir.

## Bassus.

Eh wo ist mein Iesus hin, nach ihm seufzt mein Herz und sin

Iesu bleib doch stets bey mir, denn mein Herz vermählt mit dir.

<sup>2.</sup>  
 Iesu/ du mein ander Ich/  
 Ich nicht leben mag ohn dich.  
 Iesu/ bleib doch stets bey  
 mir/  
 Dann mein Herz vermähle mit  
 dir.

<sup>3.</sup>  
 Iesu/ was ich bin und hab/  
 Geb ich dir/ O Gottes Gab!

Iesu/ bleib doch stets bey  
 mir/  
 Dann mein Herz vermähle mit  
 dir.

<sup>4.</sup>  
 Wann ich/ Iesu/ nur dich  
 hab/  
 Höret ich nicht Welt/  
 und Grab:

Cantus II.

Oh wo ist mein Jesus hin, nach ihm seufft mein Herz und Sinn,

Jesus bleib doch stets bey mir, denn mein Herz vermählet mit dir.

Altus.

Oh wo ist mein Jesus hin, nach ihm seufft mein Herz und Sinn,

Jesus bleib doch stets bey mir, denn mein Herz vermählet mit dir.

Drum bleib / Jesus nur bey	Denn mein Herz vermählet
mir /	mit dir.

Denn mein Herz vermählet
mit dir.

5.  
Erd und Himmel ich nichts

acht /  
Denn ich nur nicht dich ver-

acht /  
Jesus bleib doch stets bey mir /

6.  
Auf dich leb und sterbe ich /  
Jesus erdte und stärke mich /

Bleib in Noth und Tod bey  
mir /

Denn mein Herz vermähle  
mit dir.

C e

Cantus I.

## Cantus I.

Eit packe dich, ich sehne mich nur nach dem Himmel,  
Dann droben ist Lachen, und Lieben und Leben,  
Hierunten ist alles dem Eitlen ergeben.

## Bassus.

Eit packe dich, ich sehne mich nur nach dem Himmel,  
Dann droben ist Lachen, und Liebe und Leben,  
Hierunten ist alles dem Eitlen ergeben.

2.  
Welt packe dich.  
Du hältst nicht stich/  
Du trügerinne;  
Ich lobe den himmel / und  
liebe das leben/  
Das Jesus im himmel den  
frommen wird geben.

3.  
Nur fort mit dir/  
Des himmels zier  
Ist meine freude:  
Ich suche den himmel / und  
lobe das leben/  
Das Jesus im himmel den  
frommen wird geben. 4.D



Violino I.

Welt packe dich, u.

Violino II.

Welt packe dich, u.

Organo.

Canto

Canto Solo & Organo.

Jo - va noſter Gubernator u - ni - verſi ij

6 76 6 6

moderator, quam mirandum & laudandum nomen tuum ij

43 6 76 6 56 6

Majeſtate eſt in u - ni - verſi - tate.

43\* 65 43

1. Quoniam ſunt elevatae, & coelitis cantatae,  
Tuae laudes, quibus gaudes, gloriaeque decus ingens,  
Sonat Coeli Tempa ſtrigens.

Et 3

Trauren

## Cantus I.



**E**rauren, *Jesus*, hat umgeben, deiner Jünger treues Herz:  
Weil du warest tod ihr Leben, ungemessen war ihr Schmerz:



Bald das Leid von ihnen wich, als sie wider sahen dich.



Als du aufgiengst ihre Sonne, wurden sie voll Freud und Wonne

## Bassus.



**E**rauren, *Jesus*, hat umgeben, deiner Jünger treues Herz:  
Weil du warest tod ihr Leben, ungemessen war ihr Schmerz:



Bald das Leid von ihnen wich, als sie wider sahen dich.



Als du aufgiengst ihre Sonne, wurden sie voll Freud und Wonne.

<sup>2.</sup>  
Oft du mir auch untergebst,  
Oft scheinst du mir tod zu seyn,  
Oft du fehrne von mir stehst,  
Läßest, *Jesus*, mich allein,  
Daß der Trübsal schwarze Nacht,

Am mich alles dunkel macht.  
Ohne dich, du meine Sonne,  
Stirbt mir alle Freud und Wonne.  
<sup>3.</sup>  
Bald so geht die Nacht vorüber, *Und*

Cantus II.



Mauren, Jesu, hat umgeben, deiner Jünger treues Herz:  
Weil du warest tod ihr Leben ungemessen war ihr Schmerz:



Bald das Leid von ihnen wich, als sie wider sahen dich,



Als du aufgiengst ihre Sonne, wurden sie voll Freud und Wonne.

Altus.



Mauren, Jesu, hat umgeben, deiner Jünger treues Herz:  
Weil du warest tod ihr Leben, ungemessen war ihr Schmerz:



Bald das Leid von ihnen wich, als sie wider sahen dich,



Als du aufgiengst ihre Sonne, wurden sie voll Freud und Wonne.

Ich mich grüßt das güldne Licht,  
Das mir dann ist desto lieber,  
Weil ich lang es sahe nicht:  
Der Unmuth sich begräbt,  
Denn mein Leben wider lebt.  
Mit dir, Jesu/ meine Sonne,

Kommt mir wider meine Wonne.

Jesu, wann du dich entwischen,  
Wann ich dich verlohren hab,  
Sey mir nicht zu lang verblischen,  
Lig mir nicht zu lang im Grab,

Et 4

End

Laß die Karrewoch, voller Pein,  
 Laß sie bald vorüber seyn:  
 Laß den Oster-Tag voll Wonne  
 Dich mir zeigen bald, O Sonne!

Hier sich wechseln Leid und Freude,

Dunkel folgt nach dem Licht,  
 In der leuchten Sternen-Heide  
 Wird es niemahls finster nicht.  
 Dort hin sehn ich mich zu dir:  
 Jesu, hol mich bald von hier,  
 Aus der Nacht zum Hauß der Sonne,  
 Aus dem Leid zum Land der Wonne.

## Violino. I.

14

Trauren Jesu, &c.

## Violino II.

14

Trauren Jesu, &c.

## Organo.

4 3 6 4 3 6 4 3

Violino I

Violino. I.

Violino I. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, common time signature, and various notes and rests. Includes dynamic markings like 'p' and 'pp'.

Wo sub ich zc.

Violino II.

Violino II. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, common time signature, and various notes and rests. Includes dynamic markings like 'p' and 'pp'.

Organo.

Organo. Musical notation for the first system, featuring a treble clef, common time signature, and various notes and rests. Includes dynamic markings like 'p' and 'pp'.

Wo

icht,  
beide  
icht.  
ir:  
der Sonn  
er Wonne.

Violino I

## Cantus, I.

O find ich mei nes Vatters Haus, aller lieb ster  
 Iesu mein? Die enge sträß geh ein und aus, da findst du meines Vatters  
 Haus, Drum laß dein Sor gen seyn.

## Bassus.

O find ich mei nes Vatters Haus, allerliebster  
 Iesu mein? Die enge Sträß geh ein und aus, da findst du meines Vatters  
 Haus, Drum laß dein Sor gen seyn.

2.  
 Wer weist mich auf rechter Bahn,  
 Allerliebster Iesu mein?  
 Mein heiligs Wort und Sacrament,  
 Sie zeigen dir den Weg behend,

Zu meines Vatters Thron.

3.  
 Wer sol denn mein Befehlte seyn,  
 Allerliebster Iesu mein?

Cantus II.



O find ich mei - - nes Vatters Haus, al - lertlieb - ster  
 Jesu mein? Die enge Straß geh ein und aus, da findst du meins Vatters  
 Haus, Drum laß - - - dein Cor - - - gen seyn.

Altus.



O find ich meines Vatters Haus, allerliebster  
 Jesu mein? Die enge Straß geh ein und aus, da findst du meins Vatters  
 Haus, Drum laß dein Cor - - - gen seyn.

Ich geb dir mit die Weisheit mein,  
 Darzu viel tausend Enaelein,  
 So lauß du wandern seyn.

Was hab ich vor ein wander - Stab,

Allerliebster Jesu mein?  
 Mein Trost und Hülf in Leidens -  
 Zeit.

Dein heiligen Geist zur W'ständigkeith  
 Schick ich vom Himmel rab.

s. Wie

444 XXXIV. Gespräch der Seelen mit ihrem Jesu.

5.  
Wie kommt deins Vatters Huld auf  
mich,  
Allerliebster Jesu mein?  
In Demuth glaub und hab gedult,  
Erkenn dein Sünd, vergib die Schuld,  
So kan dir's fehlen nicht.

6.  
Was macht mich aber Sorgen frey,  
Allerliebster Jesu mein?  
Wann ich dir meine Hülff verleih,  
Ein gut Gewissen auch dabey,  
Dann magst du frölich seyn,

7.  
Wer kürzt mir dann die Todes-Wein,  
Allerliebster Jesu mein?

Mein Leiden groß, mein Wunden reiß,  
Verjaget Teufel, Höll und Tod,  
Und machen freudig seyn.

8.  
Was werd ich dann für Wolust han,  
Allerliebster Jesu mein?  
Ein Freud so niemand kan verstehen,  
Die auch kein Menschen-Aug gesehen,  
Noch zung aussprechen kan.

9.  
Dram dank ich dir aus Herzes-  
Grund,  
Allerliebster Jesu mein!  
Daß du mich hast geführet ein,  
Zu denen Auserwählten dein,  
In dieser Freuden - Stund.

Canto Solo & Organo

**A** **Eh Gott in was für Freudigkeit, schwingt sich mein Herz in**

**dieser Zeit, so oft ich nur an Jesum denk, und mich in seine Wunden sehn.**

**M** **dieser Zeit, so oft ich nur an Jesum denk, und mich in seine Wunden sehn.**

**Violino**

Violino I.

Musical score for Violino I, measures 1-8. The notation is in G major, 4/4 time. It features a melodic line with eighth and sixteenth notes, and a bass line with chords and eighth notes. A fermata is placed over the final note of the eighth measure.

Herr, ach Herr, etc.

Violino II.

Musical score for Violino II, measures 1-8. The notation is in G major, 4/4 time. It features a melodic line with eighth and sixteenth notes, and a bass line with chords and eighth notes. A fermata is placed over the final note of the eighth measure.

Herr/ ach Herr/ etc.

Organo,

Musical score for Organ, measures 1-8. The notation is in G major, 4/4 time. It features a melodic line with eighth and sixteenth notes, and a bass line with chords and eighth notes. A fermata is placed over the final note of the eighth measure.

Herr

## Cantus I.



Herz, ach Herz wie lange, machst du mir so bange, was ver-birgst du dich?  
Hast du mich verlassen, wilt du mich dan hassen? ach wie quälst du mich!



Ach mein Freund wirst du mein Feind, wilt du mich dan gar verachten,



Sol ich ganz verschmachten?

## Bassus.



Herz, ach Herz wie lange machst du mir so bange, was ver-birgst du dich?  
Hast du mich verlassen, wilt du mich dan hassen, ach wie quälst du mich!



Ach mein Freund wirst du mein Feind, wilt du mich dan gar verachten,



Sol ich ganz verschmachten?

## Bräutigam.

2. Kehre, kehre wieder,  
Laß dich bey mir nieder,  
Allerliebste Braut,  
Die ich so betrübe,  
Du bleibst meine Liebe,

Du bist mir vertraut;  
Im Gericht laß ich dich nicht,  
Du bist mir verlobt im Glauben,  
Eroß! wer wil dich rauben?

Stell

## Cantus II.



du dich?  
du mich!  
Her, ach Herz wie lange, machst du mir so bange, was verbirgst du dich?  
Hast du mich verlassen, wilt du mich dan hassen, ach wie quälst du mich?

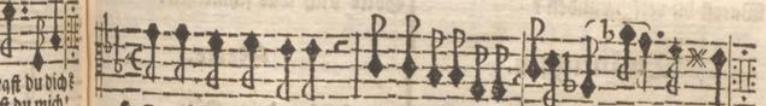


ar verachten  
Ach mein Freund wirst du mein Feind wilt du mich dan gar verachten,



4 ✱  
Sol ich ganz verschmachten?

## Altus.



ast du dich?  
st du mich!  
Her, ach Herz wie lange, machst du mir so bange, was verbirgst du dich?  
Hast du mich verlassen, wilt du mich dan hassen, ach wie quälst du mich?



ar verachten  
Ach mein Freund wirst du mein Feind, wilt du mich dann gar verachten,



Sol ich ganz verschmachten?

## Seele.

3. Ich bin mit Verlangen  
Nach dir ausgegangen/  
Hör auf dein Wort;  
Ich frag alle Wächter,  
Alle Sions Töchter:

Ist hier Jesu Obert?  
Nein! ach nein! hör ich sie schreyen:  
Ach! wo sol ich den nun suchen,  
Der sich mir versprochen?

Bräutigam.

## Bräutigam.

4. Meine fromme Schöne,  
Die ich herrlich kröne,  
Kenneſt du mich nicht?  
Sehe zu den Schaafen /  
Da pfleg ich zu schlafen,  
Wann die Sonne sicht:  
Komm, ich bin noch nicht gar hin,  
Komm, ich bin in meinem Garten,  
Da wil ich dir warten.

## Seele.

5. Was hör ich für Worte,  
Aus dem nächsten Orte?  
Wer ruft mir so zu?  
Bist du es, mein Leben,  
Dem ich mich ergeben,  
JESU, meine Ruh?  
Bist du hier an meiner Thür?  
Warum hab ich dich nicht funden?  
Warest du verschwunden?

## Bräutigam.

6. Sollt ich dich verlassen?  
Möcht ich dich wol hassen,  
Allerliebſtes Kind?  
Du bist meine Taube,  
Die der wahre Glaube  
Mir so fest verbindt:  
Ach mein Herz bricht mir vor Schmerz:  
Sih! ich zehle deine Thränen,  
Sih! ich weiß dein Sehnen,

## Seele.

7. Du bleibst der Geliebte:  
Ich bin die Betrübte,  
Die verkossen ist:  
Tausendfache Schmerzen,  
Nagen mich im Herzen,  
Daß man mein vergift:  
Ich vergeh für lauter Weh!  
Weh mir! alle Wetter - Flammen  
Wlis'n auf mich zusammen.

## Bräutigam.

8. Sey getroßt, Trostlose!  
Du bist eine Rose,  
Die in Dornen siet:  
Alle dein Elende,  
Nimmt ein fröhlich Ende,  
Ich bin der dich schüzt:  
Das Geschrey ich schon vorbei:  
Sih, ich trage dich im Herzen,  
Solte dich was schmerzen?

## Seele.

9. Jesu, deine Güte,  
Tröcket mein Gemüthe:  
Herr, ich habe dich,  
Ich wil dich umfassen,  
Ich wil dich nicht lassen,  
Segne, segne mich:  
Ich bin dein, du du bist mein!  
Niemand sol mich von dir scheiden:  
Tros Noth, Tod und Leiden.

## Fuga à 2.

Sih ich komme bald, Ja kom Herr Jesu! u

Violino I

Violino I.

First system of musical notation for Violino I, featuring a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one flat (B-flat). The staff contains a series of eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation for Violino I, continuing the melodic line with various note values and rests.

Third system of musical notation for Violino I, ending with a double bar line and repeat sign. A fermata is placed over the final note.

Jesus meiner Seelen Seele, &c.

Violino II.

First system of musical notation for Violino II, featuring a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one flat (B-flat). The staff contains a series of eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation for Violino II, continuing the melodic line with various note values and rests.

Third system of musical notation for Violino II, ending with a double bar line and repeat sign. A fermata is placed over the final note.

Jesus meiner Seelen Seele, &c.

Organo.

Musical staff for the Organ part, featuring a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one flat (B-flat). The staff contains a series of eighth and sixteenth notes. Above the staff, there are performance markings: '6', '43', '6', '6', '65', and '43'. The staff ends with a double bar line and repeat sign.

f

Jesus

ste:  
 h!  
 Stammen  
 n.  
 l.  
 ose!  
 orbey:  
 ertgen,  
 i?  
 t mein!  
 r Scheiden;  
 iden.

Violino I.

## Cantus I.

Esu meiner See - len Seele, Du mein ganzes Leben Du,

Schließ mich *Jesus* wah - re Ruh, in dein Herz und Wunden-Höhle,

Dann du mir zu jeder Frist, süß - ser als das Leben bist.

## Bassus.

ESU meiner Seelen Seele, Du mein ganzes Leben Du,

Schließ mich *Jesus* wahre Ruh, in dein Herz und Wunden-Höhle.

Dann du mir zu jeder Frist, süßser als das Leben bist.

2.  
 Laß mich deine Lieb erhitzen,  
 Gib, *Her* *Jesus*, das darbey,  
 Das ich ganz dein eigen sey,  
 Ob ich muß im Creuze schweizen,

Es! so bleib ich doch in dir,  
 Weil du, *Jesus*, bleibst in mir.  
 3.  
 Meine Sünden, meine Schmerzen,

Cantus II.

en Du,  
 ♪   
 Du meiner See - len Seele, Du mein ganzes Leben Du,

en-Höhle,  
 ♪   
 Schließ mich, *Jesus*, wah - re Ruh, in dein Herz und Wunden-Höhle

♪   
 Dann du mir zu jeder Frist, süß - ser als das Leben bist.

Altus.

en Du,  
 ♪   
*ESU* meiner Seelen Seele, Du mein ganzes Leben Du,

en-Höhle.  
 ♪   
 Schließ mich, *Jesus*, wahre Ruh, in dein Herz und Wunden-Höhle;

♪   
 Dann du mir zu jeder Frist, süßser als das Leben bist.

du, ach liebster *Jesus* mein!  
 dir geküßter Todes-Wein,  
 erweck du mit sanftem Herzen,  
 meine Last die druckte dich.  
 Du nichts minder liebtest mich.

*Jesus*, du bist, den ich schätze,  
 Höher noch, denn Gold und Geld,  
 Nichts ist in der weiten Welt,  
*Jesus*, damit ich ergesse  
 Meinem

Meinen kranken Geist und Muth,  
Auffer deiner Liebes-Flut.

5.  
Jesu, meine Seele kenne,  
Liebt und lobt dich allermeist,  
Jesu, mein verliebter Geist,  
Nach dir flammet, nach dir bren-  
net.

Ja, mein Herze freudig lacht,  
Ob so heisser Liebes-Nacht.

6.  
Was ist süßer auf der Erden,

Als der Bienen Honig-Saft?  
Nag candirten Zuckers Kraft?  
Nemahls was verächtlich werden?  
Deine Liebe, JESU Christ,  
Tausendmahl noch süßer ist.

7.  
Jesu, dir mein Herze bleibet,  
Deine Günst und Gnade mir,  
Bis ich komme gar zu dir,  
Und die Liebe recht bekleibet,  
JESU, denn wil ich, wie du,  
Sigen stets in selbter Ruh.

## Fuga à 3.

Christus ist mein Leben,  
Sterben ist mein Gewinn, Christus ist mein Leben,  
Sterben ist mein Gewinn, Christus ist mein Leben,  
Sterben ist mein Gewinn,  
Sterben ist mein Gewinn.

Voc

Canto Solo & Organo.

Dit es gleich biswei - len scheinen, als wenn Gott verlies die Seinen,

6 7 56 43

Es so hoff und weiß ich diß, GOTT hilft end - lich noch gewiß

Es so hoff und weiß ich diß, GOTT hilft end - lich noch gewiß

65 43

1. ... die er aufschoben,  
 ... er nicht gar aufschoben,  
 ... er nicht zu jeder Frist,  
 ... er doch wanns nöthig ist.

2. ... wie Väter nicht bald geben,  
 ... nach ihre Kinder streben,  
 ... hält GOTT auch Was und Ziel,  
 ... hält, wenn und wenn er wil.

3. ... kan ich mich getrösten,  
 ... die Noth am allergroßten;  
 ... ich gegen seinem Kind  
 ... als Väterlich gesinnt.

4. ... die Welt nur immer leiden/  
 ... sie mich nicht länger leiden,

Es! so frag ich nichts darnach,  
 GOTT ist Richter meiner Sach.

6. ... wil sie mich gleich von ihr treiben,  
 ... Mus mir doch der Himmel bleiben.  
 ... Wann ich nur den Himmel krieg,  
 ... Hab ich alles zur Genüg.

7. ... Ich wil ihr gar gerne lassen,  
 ... Was ich sonst pfleg zu hassen,  
 ... Sie hab ihr den Erden - Keth,  
 ... Und laß mir nur meinen GOTT.

8. ... Ach HErr, wann ich nur dich habe,  
 ... Sag ich allem andern abe,  
 ... Legt man mich gleich in das Grab,  
 ... Ach HErr, wann ich nur dich hab.

Ff 3

Cantus I.

Erst?  
 Kraft /  
 werden?  
 brist,  
 ist.

bleibet,  
 mir,  
 ir,  
 ibet,  
 wie du,  
 Ruh.

eben,

j ij

Leben,

Voc

## Cantus I.

Ob Jesu, werther Gnadenthron, du Himmels-Thür, Held, Davids Erb

Du bist mein Heyland in der Noth, mein Arzney vor Sünd und Tod

## Bassus.

Ob Jesu, werther Gnadenthron, du Himmels-Thür, Held, Davids Erb

Du bist mein Heyland in der Noth, mein Arzney vor Sünd und Tod

2.  
Ach zeige mir die rechte Bahn,  
Wie ich sol steigen Himmel an;  
Laß mich nicht außser Hülff und Rath  
Hinrichten meine Mißthat.

3.  
Herr Jesu, gib die Gnade mir,  
Daß ich in allem folge dir,  
Ja, durch viel tausend Ungemach,  
Das liebe Creuzge trage nach.

4.  
Wohl mir, wohl mir, wann Nacht  
und Tag

Jeh mich an dir ergehen mag,  
Dann bin ich rechter Wollust voll,  
Wann ich dich Jesu, küssen sol.

5.  
Wann, Jesu, ich nur habe dich,  
Kein Angst und Noth kan drucken  
mich;  
Kein Kümmernuß kan seyn so schrecklich  
Dein süßer Ramm erfreuet mehr.

6.  
Durch dich, O Heyland! kan alle  
Mein Elend mir erträglich seyn;

Cantus II.

David's Sohn,  
 Eh Jesu, werther Gnaden-Thron, du Himmels-Thür, Held, Davids Sohn,

Du bist mein Heyland in der Noth, mein Ar-ze-ney vor Sünd und Tod.

Altus.

4 3\*  
 David's Sohn,  
 Eh Jesu, werther Gnaden-Thron, du Himmels-Thür, Held, Davids Sohn,

3\*  
 Du bist mein Heyland in der Noth, mein Arzeneey vor Sünd und Tod.

Dann wann ich voller Schmergen  
 bin,  
 Ich nirgends sonst kan fliehen hin;  
 Als nur zu dir, O Gottes Lamm!  
 Mein Arzt, mein Seelen-Bräuti-  
 gam,  
 Du hast dich ja verlobt mit mir,  
 Komm, komm, und stille mein Be-  
 gier.  
 Warum wolt ich doch sterben nicht?  
 Wann ich bey dir, O Zuversicht!

Wann ich bey dir zu aller Zeit  
 Geniessen sol der Seeligkeit.  
 Ach! dieser ist fürwar kein Christ,  
 Der zu der Schwach nicht munter ist,  
 Der nicht um dich d:s Creuzes Last  
 Mit Freuden auf die Achseln faßt.  
 Ich schreye, Jesu, weh' und ach!  
 HERR JESU, hilf, ich bin sehr  
 schwach,  
 Das Herze zwar, der Geist ist gut,  
 Das Fleisch hat hjerzu keinen Muth.

II. Komma

11.  
 Komm! Seelen - Arzt, und stärke  
 mich,  
 Daß ich dir folge williglich;  
 Daß ich dir dien' ohn Heuchelei,  
 Und mir dein Creutz ein Beyspiel sey.

12.  
 Gib Glauben. Liebe, gib Gedult,  
 Verzeihe/ Jesu, alle Schuld;

Zieh mich ab von der bösen Schaar,  
 Dann sie nichts bringet als Gefahr.

13.  
 Ja, ihre Wege sind Betrug,  
 Wer ihnen folgt ist nimmer klug,  
 Ach Jesu, laß durch dich allein/  
 Mein Herz und Geist gefillet seyn.

14. 24

## Violino. I.

Violino I. first system: Treble clef, key signature of one flat (B-flat), 3/2 time signature. The notation consists of two staves of music with various note values and rests.

Ach Jesu, werther ic.

## Violino II.

Violino II. first system: Treble clef, key signature of one flat (B-flat), 3/2 time signature. The notation consists of two staves of music with various note values and rests.

Ach Jesu, werther ic.

## Organo.

Organo. first system: Bass clef, key signature of one flat (B-flat), 3/2 time signature. The notation consists of a single staff of music with various note values and rests, including some accidentals and dynamic markings.

Violino I.

14.  
 Laß keine Freude, keine Lust,  
 Mir, außser dir, seyn je bewußt,  
 Dann wer dich liebet, allzeit sigt,  
 Und nimmermehr im Creus erliget.  
 15.  
 Dein Segen und Va'mherzigkeit,  
 Halt über mir fort allezeit,

Und wann die böse Stund anbricht,  
 Woltst du mich Jesu lassen nicht.  
 16.  
 Mich retten aus der Sünden-Noth,  
 Durch deinen herben bittern Tod,  
 Und ziehen nach dir mit der Hand/  
 Zu das gelobte Vaterland.

Violino. I.

Süßer Christ, etc.

Violino II.

Süßer Christ, etc.

Organo.

Cantus I.

en Schar,  
 als Gefahr.  
 trug,  
 er Flug,  
 b allein/  
 Rillet seyn.  
 14. 24

Musical notation on the left margin.

Musical notation on the left margin.

43  
 Musical notation on the left margin.

## Cantus, I.



is - ser Christ, du du bist, meine Won . . . ne,  
 Du bist meines Hergens Lust, dich trag ich in mei - ner Brust.  
 O du schöne, O du schö - ne Himmels, Sonne.

## Bassus.



is - ser Christ, du du bist meine Wonne, meine Wonne  
 Du bist meines Hergens Lust, dich trag ich in meiner Brust,  
 O du schöne, O du schöne Himmels - Sonne.

2.  
 Du hast dich/  
 Ja für mich/  
 Lassen tödten /  
 Dein den rosen gleiches blut  
 Ist für meine Seele gut/  
 Wann sie kämpft in höch -  
 sten Nöthen.

3.  
 Drum / O Schatz/  
 Laß mich platz /  
 Bey dir finden /  
 Hast du doch die seligkeit/  
 Auch für mich dein kind be -  
 reit / (den.  
 Und bezahlt für meine sün -  
 4. Sprichst

## Cantus II.

us - ser Christ / du du bist, meine Won - - - ne,

Du bist meines Herzens Lust, dich trag ich in mei - ner Brust,

Du schöne, D du schö - ne Himmels - Sonne.

Altus.

us - ser Christ / du du bist meine Won - - - ne,

Du bist meines Herzens Lust, dich trag ich in meiner Brust,

D du schöne, D du schöne Himmels - Sonne.

4.  
Sprichst du nicht /  
Dein Gesicht /  
Blick auf Arme /  
Daß es wie ein Vatter thut /  
Über das geplagte Blut /  
Sich zu rechter Zeit er -  
barme.

5.  
Ist nicht kund /  
Daß dein Mund /  
Dem verziehen /  
Der im Tempel Keue trug /  
Und mit Weh ans Herze  
schlag / (stiehen)  
Sol dann ich nun für die  
6. Mein

6.  
 Nein / auf dich /  
 Grund ich mich /  
 Du kannst retten /  
 Wann mich gleich der blasse  
 Tod /

Wann mich Hölle / Qual  
 und Noth /  
 Allbereit gefangen hätten.  
 7.  
 Nimm mich auf /

## Fuga á 3.

Preise Jeru - sa - lem den H - Er - ren lobe Zion deinen Gott,

ij  
 ij

## Violino I.

Herr dein Lob, &c.

Violino II.

Wann mein Lauf  
 Wird geschlossen/  
 Laß in deiner Seithen  
 Schrein/  
 Meine Seele sicher seyn/  
 Weil dein Blut für sie  
 vergossen.

8.  
 Fort / O Welt /  
 Mir gefällt  
 Nichts auf Erden/  
 Leid ist in der Eitelkeit/  
 Lust ist in der Seligkeit/  
 Jesu / laß mich selig  
 werden.

Violino I.

Violino I musical score consisting of five staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The music is written in a single system.

HERR dein Lob, etc.

Organo.

Organo musical score consisting of two staves. The notation includes figured bass symbols (e.g., 65, 43, 6, 4, 3) and dynamic markings like 'p' and 'f'. The music is written in a single system.

HERR

## Cantus I.

Herr, dein Lob ausbreiten, ist der  
Drum sol dich bey Zeiten, mir auch

Engel, ist der Engel Lust:  
seyn auch seyn, auch seyn, auch seyn bewußt.

Ja die kleinen Kinder sollen früh und spät,

Rühmen, Herr nicht minder, deine Majestät.

## Bassus.

Herr, dein Lob ausbreiten, ist der  
Drum sol dich bey Zeiten, mir auch seyn, auch

Ist der Engel Engel Lust: Ja die kleinen Kinder sollen  
seyn, auch seyn, auch seyn bewußt:

früh und spät, Rühmen, Herr nicht minder, deine Majestät.

## Cantus II.

Herr, dein Lob ausbrei . . . . . ten,  
Drum sol dich bey Zei . . . . . ten,

Ist der En . . . gel, ist der En - gel Enael Lust:  
Mir auch seyn, . . . auch seyn/ auch seyn, auch seyn bewusst.

Ja die klei - nen Kinder sollen früh und spät,

Rühmen, Herr nicht minder dei . ne Majestät.

## Altus.

Herr, dein Lob ausbrei . . . . . ten, ist der En . . . gel  
Drum sol dich bey Zei . . . . . ten, mir auch seyn, . . . auch

Ist der Engel Enael Lust: Ja die kleinen Kinder sollen  
seyn, auch seyn, auch seyn bewusst.

Früh und spät / Rühmen, Herr nicht minder deine Majestät.

a. Huser

2.  
 Unser Herz sol heiffen/  
 Herr/ dein Psalter: Spiel/  
 Daß sich wird besteißen/  
 Dich ohn End und Ziel/  
 In der Welt zu loben/  
 Auch mein Geist allein/

Stets zu dir erhoben/  
 Sol dein Harffe seyn.  
 3.  
 Herr/ es sol da singen  
 Nicht der blosser Mund/  
 Noch ein Lied erklingen/

## Cantus I.

Ur Mundus cur Mundus mi  
 Hæc carnis, hæc carnis glo  
 li - tat sub va - na glori - a cur mundus militat  
 ri - a, quæ mag - ni penditur. hæc carnis gloria  
 mi - litat, mi - li - tat mi  
 glo - ria, glo - ria, glo

## Bassus.

Ur Mundus cur Mundus mi  
 Hæc carnis hæc carnis glo  
 li - tat, sub vana glori -  
 ri - a, quæ magna pendi-

Ohn des Herzens Grund/  
 Nein es sol mit Thränen/  
 Aus der Seelen geh'n/  
 Die sich stets wird sehnen/  
 Dich mit Lust zu sehn'n.

Mich / O Gott / nur dich/  
 Und dein Thun erheben/  
 Laß mich würdlich/  
 Dich mit süßen Weisen  
 Rühmen in der Welt/  
 Bis ich werde preisen.  
 Dich ins Himmels Zelt.

4  
 Laß im ganzen Leben/

Cantus II.

Ur Mundus mi  
 Hæc carnis, glo

litat ius va - na glo - ri - a Cur mundus militat  
 - ria, quæ mag - ni penditur. hæc carnis gloria,

mi - litat mi - litat mi  
 glo - ria, glo - ria, glo

a Cur Mundus mi litat mi  
 tur, hæc carnis glo - ria, glo

litat mi litat ; mi litat sub  
 ria, glo - ria, glo - ria, quæ

G g

Cantus I.

## Cantus I.

li tat sub Va = na glori a ij Piano  
li = a quæ ma = gni penditur ij

f. cujus prospe = ri = tas est tran = si = to = ri a tam citò  
facris in lit = te = ris, flos fæ = ni dicitur, vel leve

la = bi tur e jus Po = tenti = a, quam Vasa figu =  
fo = li um, quòd vento rapi = tur, sic vita homi =

li quæ sunt fra = gi li a quæ sunt fragi = = = = = li a,  
nis, hac vita tollitur, hac vi = ta tol = = = = = litur,

## Bassus.

vana gloria, Piano ij f. cujus Prospe = ri = tas  
magni penditur, ij facris in lit = te = ris

est tran si to ri a tam citò la = bi = tur e jus Po = tenti  
flos fæni di dicitur vel leve fo = li = um quod vento rapi

## Cantus II.

## Cantus II.

- - li - tat, sub va - na glo - ri a Piano ij  
- - ri - a, quæ ma - gni pen di tur ij

f. cujus prospe - - ri - - tas est transi - to ri a, tam cito  
lacris in lit - - te - - ris flos fæ - ni di - ci - tur vel leve

la - bi - tur e jus, po - ten - ti - a, quam vasa fi - gu -  
fo - li - um, quod vento ra - pi - tur, sic vita homi -

li, quæ sunt fragi - li - a quæ sunt fragi - - - - li a  
nis, hac vi - ta tol - li tur, hac vita tol - - - - li tur

a quam vasa fi - gu - li quæ sunt fra - gi - li - a.  
tur, sic vita ho - mi - nis, hac vi - ta tol - li - tur.

quæ sunt fragi - - - - li - a.  
hac vi - ta tol - - - - li - tur.

Index

Cantus. I.

*J* Udex esto mihi Deus, tuo patrocinio esto propugnator meus,

opprimor ab improbo gens profana vexat me, Jesu precor erue, a dolosis  
Tardè

me defēde, ac iniquis vim ostēde, Cur tā mœrens, cur tā tristis dulcis es asila.  
Allegro

cur me tā perturbas istis turbis ð suavissima, pone metū firma sp̄s, Jesum tuum

arripe, namque Jesum Cor laudabit, vultum quòd lætificavit.

*J* Udex esto mihi Deus tuo patrocinio, esto propugnator meus, opprimor ab

improbo gēs profana vexat me Jesu precor erue, a dolosis me defēde, ac iniquis

Cantus II

Cantus II.

Ud ex esto mihi Deus, tuo patrocinio, esto propugnator meus opprimor ab  
 improbo, gens profana vexat me, Jesu precor e - ru e, à do - lois  
 Trade me defende, ac iniqui vim ostende Cur tam mœrens, cur tam tristis, dulcis es as  
 animula, cur me tam perturbas istis turbis ô suavissima, pone metum firma spe  
 Jesum tuum arrippe. namque Jesum cor laudabit, vultum quod læti - ficavit.  
 Tarde 5 6 7 b 6 5 4 3  
 vim ostende Cur tam mœrens, cur tam tristis, dulcis es animula, cur metam per  
 turbas istis turbis ô suavissima, pone metum firmam spe, Jesum tuum  
 arrippe, namque Jesum cor laudabit, vultum quod læti - ficavit.

or meus,  
 a dolois  
 is es affli  
 Jesum tuum  
 cavit.  
 6 5  
 opprimor ab  
 6 5  
 de, ac iniqui  
 Cantus II.

## Cantus I.



Was wilt du dich betrüben, O meine liebe Seel,  
 Du den nur herzlich lieben, der heißt Immanuel,

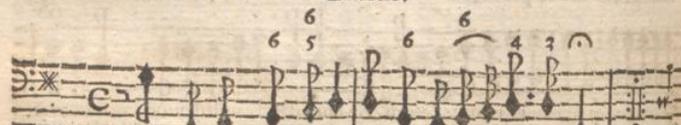


Vertrau dich ihm allein, Er wird gut, alles machen,



Und fördern deine Sachen wie dir's wird selig seyn.

## Bassus.



Was wilt du dich betrüben, O meine liebe Seel,  
 Du den nur herzlich lieben/ der heißt Immanuel,



Vertrau dich ihm allein, Er wird gut alles machen,

## LXIII.

## Cantus I.



Schau hin mein ganz entzucktes Herz, dort in des Himmels Höhen, schau die so  
 Woher sie kommen fragest du, und wer sie so bekleidet, es ist die  
 Nun sind sie freudig's angelangt, für ihres Königs Ehre, ein jeder

Cantus II.



Was wilt du dich betrüben, O meine liebe Seel,  
 Ebu den nur herzlich lieben, der heißt Imma nu el,



Bertrau dich ihm allein, Er wird gut alles machen,



Und fördern deine Sachen, wie dirs wird selig seyn.

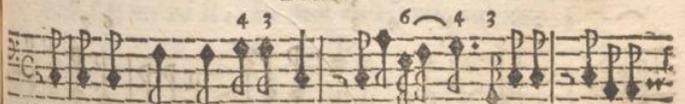


Und fördern deine Sachen, wie dirs wird selig seyn.

XLIII.  
 Cantus II.



Schau hin mein ganz entzucktes Herz, dort in des Himmels höhen, schau die so  
 Woher sie kommen fragest du, und wer sie so bekleidet, es ist die  
 Nun sind sie freudig angelanet, für ihres Königs Throne, ein jeder  
 Bassus.



Schau die so  
 Woher sie kommen fragest du, und wer sie so bekleidet, es ist der  
 Nun sind sie freudig angelanget, für ihres Königs Throne, ein jeder  
 gleich

## Cantus I.

gleich der Sonnen Kern, mit Gold beglänket stehen, ihr Kleid ist  
Schar die Sonder Ruh, auf die = Welte leidet aus mancher  
ganz ver klä ret prangt, und die = net Gottes Sohne, sie halten

hell und silberweiß, sie geben Gott lob ehr und preis, und tragen mit erfreuter  
trübsal thränenflut, hat sie des reinen Lämbleins blut, errettet und gewaschen  
alle gute wacht, in seinem tempel tag und Nacht es wohnt an so verlangter

hand, den Si = er Pfand, die Pal = = = = men in der Emael Land  
rein, der hel = le Schein, wird e = = = = wig ihre Kleidung sehn.  
Stell, Ema = nu = el, die Freu = = = = de der verklärten Sel.

ij  
ij

## Bassus.

gleich der Sonnen Kern, mit Gold beglänket stehen, ihr Kleid ist  
Schar die sonder Ruh, auf die = ser Welte leidet, aus mancher  
ganz ver klä ret prangt, und die = net Gottes Sohne / sie halten

hell und silberweiß, sie geben Gott lob, ehr und preis, und tragen mit erfreuter  
trübsal thränenflut, hat sie des reinen Lämbleins blut, errettet und gewaschen  
alle gute wacht, in seinem tempel tag und nacht, es wohnt an so verlangter

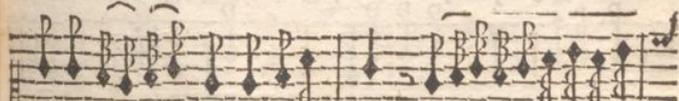
## Cantus II.



gleich der Sonnen Kern, mit Gold be - glänzet stehen, ihr Kleid ist  
Schar, die sonder Ruh auf die - ser Welte leidet, aus mancher  
ganz ver klä - ret prängt, und die, wet Gott Sobne, sie halten



bell und sil - berweiß, sie geben Gott Lob, Ehr und Preis, und tragen  
Lüb' al Ehrävenfluh, hat sie des reinen Lämbleins Blut, errettet  
alle gute Wacht, in seinem Tempel Tag und Nacht, es wohnt an



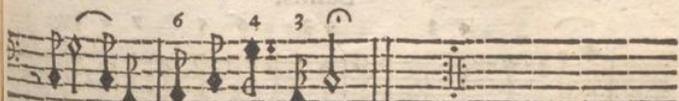
mit erfreu - ter Hand der Sieger Pfand, die Pal - - - - -  
und gewa - schen rein, der helle Schein, wird e - - - - -  
so verlang - ter Stell, E ma nu el, die Freu - - - - -



men, in der Engel Land. ij  
wig ihre Kleidung seyn. ij  
de der verk - ärten Seel. ij



Hand, der Siger Pfand, die Pal - - men in der Engel Land.  
rein, der helle Schein, wird e - wig ihre Kleidung seyn.  
Stell, E ma nu el, die Freu - - de der verk - ärten Seel.



Gute

## Cantus I.



Gute Nacht mit deinen schänen, gute Nacht du blinde Welt: Der auch mir, weil  
Mein vertraue wil ich setze nur auf Gott, der mich erhält:



ich im Frieden, aus der Welt bin, ab geschieden, hat sein ewigs Reich bestellt.

Bassus.



Gute Nacht mit deinen schänen, gute Nacht du blinde Welt: Der auch mir, weil  
Mein vertraue wil ich setze, nur auf Gott, der mich erhält:

## XLV.

## Cantus. I.



Ach das doch mein Heyland käme, eilend käme, un mich aus der angst wegnähme

Piano. f.



anast wegnähme, ach das er das hatte soch, nähme meines leidés doch leidés doch

Piano.

f.

Piano.

Bassus.



Ach das doch mein Heyland käme, eilend käme, un mich aus der angst wegnähme

Piano. f.

Cantus II.

Gute Nacht mit deinen schätzen, gute Nacht du blinde Welt: Der auch mir, wann  
Wein vertraut wil ich segen, nur auf Gott der mich erhält:

ich im Frieden aus der Welt bin abgeschieden / hat sein ewigs Reich bestellt.

ich im Frieden aus der Welt bin abgeschieden, hat sein ewigs Reich bestellt.

XLV.  
Cantus II.

Oh daß doch mein Heyland käme, eilend käme, un mich aus der angst wegnähme,  
Piano. f.

angst wegnähme, ach daß er das harte joch, nähme meines leidès doch, leidès doch.  
Piano. f. Piano.

angst wegnähme,  
Piano. f. Piano.

## Cantus I.

Ach ich muß im Kampf mich üben, und zum Leiden stehn bereit:  
Weil ich pflege stets zu lieben, Tugend und Gottseligkeit:

Weil mein Herz mit Jesu Christ, glaubensweß vereinig ist,

und sich nicht wil lassen tren . . . . . nen,

sei: nen Namen ij ij ij

ij ij jubekennen.

## Bassus.

Ach ich muß im Kampf mich üben, und zum Leiden stehn bereit:  
Weil ich pflege stets zu lieben, Tugend und Gottseligkeit.

Weil mein Herz mit Jesu Christ, glaubensweß vereinig ist,

Leidens = Kampff.

477

Cantus II.



Ich muß im Kampff mich üben und zum Leiden sehn bereit:  
Weil ich pflege stets zu lieben, Tugend und Gottseligkeit.



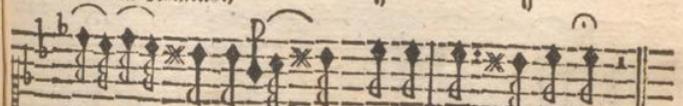
Weil mein Herz mit Jesu Christ, glaubensvest vereinigt ist;



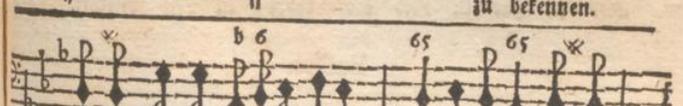
und sich nicht wil lassen tren



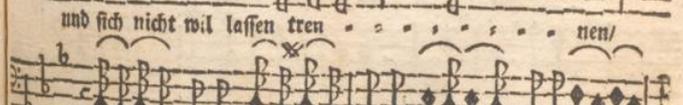
nen, sei - nen Namen ij



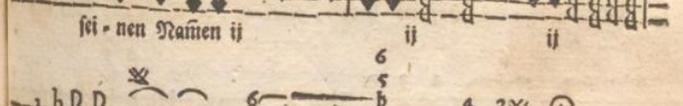
ij ii zu bekennen.



und sich nicht wil lassen tren



nen/ sei - nen Namen ij



ij ii



sei - nen Nam - - - men zu bekennen.

Titel

## Cantus I.

Eitel ist der Menschen Leben, eitel ist all ihre Freud, all  
Eitel ihres hof - sens Leben, eitel ih - re Wollusts Zeit, ihr  
ihre Freud, Wann mans wil am be - sten machen, komt was  
Wollusts Zeit,  
anders in die Sachen, alldie - weil die Freud sich mehrt,  
wird - sie gar in Leid ver - kehrt, in Leid verkehrt.

## Bassus.

Eitel ist der Menschen Leben, eitel ist all ihre Freud  
Eitel ih - res hoffens Leben, eitel ih - re Wollusts Zeit,  
all ihre Freud, Wann mans wil am besten machen,  
ihre Wollusts Zeit, kommt

Cantus II.

Ist in der Menschen Leben, eitel ist all ihre Freu . . . d, all  
 Eitel ihres heffens Leben, eitel ihre Wollusts-Zei . . . t, ihr

ihre Freud/ Wann mans wil am be . . . fen machen, kommt was  
 Wollusts-Zeit,

anders in die Sachen, alldie- weil die Freud sich mehrt, wird sie

gar in Leid verkehr . . . t, in Leid verkehrt.

kommt was anders in die Sachen, alldieweil die Freud sich mehrt,

wird sie gar in Leid verkehr . . . t, in Leid verkehrt.

Blinder

## Cantus I.

Blinder mensch thu weg die De - cke, ij  
Selber dich in dir er - we - cke, ij

die vor deinen ij ij Au - - - - - gen ist.  
und bedencke ij ij wer - - - - - du bist

was du nicht bist willst du seyn - was du bist ij ij geht,

dir nicht ein, wissen sich selbst recht erkennen, ist die beste ij

Was zunennen, ist die be - ste Was zu nennen.

Bassus.

Blinder mensch thu weg die decke, ij ij  
Selber dich in dir erwecke, ij ij

die vor deinen Au - - - - - gen ist.  
und bedencke wer - - - - - du bist, was du nit bist wirst du seyn, was

Cantus II.

Blinder Mensch thu weis die De - ck, ij  
 Selber dich in die er - we - ck, ij

die vor deinen ij Au - gen ist,  
 und bedencke ij wer - der du bist,

geh, ij  
 was du nicht erst willst du sehn, was du bist ij ij geht

ij  
 dir nicht ein, wissen sich selbst recht erkennen, ist die beste ij

Wiß zunehmen, ist die be - ste Wiß zu nennen,

ij  
 was du bist ij ij geht dir nit ein, wissen sich selbst recht erkennen,

ij  
 ist die be - ste ij Wiß zunehmen, ist die beste Wiß zunehmen.

H h Alles

Cantus I.

First system of musical notation for Cantus I, featuring a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody consists of eighth and sixteenth notes with various rests and phrasing slurs.

Alles Gut der Welt ist flüchtig, bald als der Rauch vergeht,  
 Aller Pracht und Schönheit nichtig, in die Asche nicht besteht.

Second system of musical notation for Cantus I, continuing the melody from the first system.

Alles was der Mensch hoch hält, dem die Welt verrucht nachstellt,

Third system of musical notation for Cantus I, concluding the first part of the piece.

plötzlich wie die Wind verschwinden/ kan man keinen Spurb mehr finden.

Bassus.

First system of musical notation for Bassus, featuring a bass clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The notation includes fingerings (6, 4, 3, 5, 6, 7, 4, 3) and dynamic markings (p, P).

Alles Gut der Welt ist flüchtig, bald als der Wind vergeht,  
 Aller Pracht und Schönheit nichtig, in die Asche nicht besteht.

L. Cantus I.

First system of musical notation for L. Cantus I, featuring a soprano clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody begins with a large initial 'D'.

Als fromme Lamm erduldet, den Tod samt

Second system of musical notation for L. Cantus I, continuing the melody.

allen Pla

Third system of musical notation for L. Cantus I, concluding the section.

gen, die Straf so wir verdienet.  
 Cantus II.

Cantus II.



Alles Gut der Welt ist flüchtig, bald er als der Rauch vergeht,  
 Hier Pracht und Schönheit nichtig, in die Harre nicht befehlt,

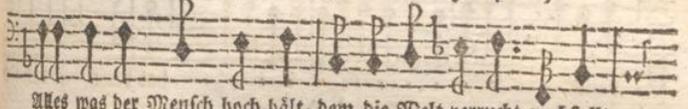


Alles was der Mensch hoch hält, dem die Welt verrucht nachstellt,

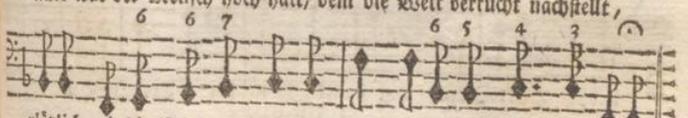


plötzlich wie die Wind verschwinden, kan man keinen spuhr mehr finden.

4 5 6 7 6 5 4 3  
 2 3 6 5 b 6 5 4 3



Alles was der Mensch hoch hält, dem die Welt verrucht nachstellt,



plötzlich wie die Wind verschwinden, kan man keinen spuhr mehr finden.

L. Cantus II.



Als frome Lam erduldet, den Tod samt allen Wa



gen, die iraf so wir verschuldet,



Und billich solten tra

Cantus I.

First system of musical notation for Cantus I, featuring a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody consists of eighth and sixteenth notes with various rests and phrasing slurs.

Alles Gut der Welt ist flüchtig, bald als der Rauch vergeht,  
 Aller Pracht und Schönheit nichtig, in die Asche nicht besteht.

Second system of musical notation for Cantus I, continuing the melody from the first system.

Alles was der Mensch hoch hält, dem die Welt verrucht nachstellt,

Third system of musical notation for Cantus I, concluding the first part of the piece.

plötzlich wie die Wind verschwinden/ kan man keinen Spurb mehr finden.

Bassus.

First system of musical notation for Bassus, featuring a bass clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The notation includes fingerings (6, 4, 3, 5, 6, 7, 4, 3) and dynamic markings (p, pp).

Alles Gut der Welt ist flüchtig, bald als der Wind vergeht,  
 Aller Pracht und Schönheit nichtig, in die Asche nicht besteht.

L. Cantus I.

First system of musical notation for L. Cantus I, featuring a soprano clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody begins with a large initial 'D'.

Als fromme Lamm erduldet, den Tod samt

Second system of musical notation for L. Cantus I, continuing the melody.

allen Pla

Third system of musical notation for L. Cantus I, concluding the section.

gen, die Straf so wir verdienet.  
 Cantus II.

Cantus II.



Alles Gut der Welt ist flüchtig, balders als der Rauch vergeht,  
 Hier Pracht und Schönheit nichtig, in die Harre nicht befehlt,

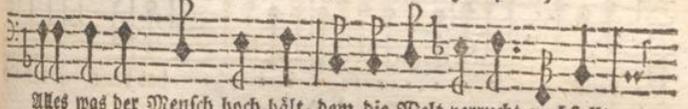


Alles was der Mensch hoch hält, dem die Welt verrucht nachstellt,

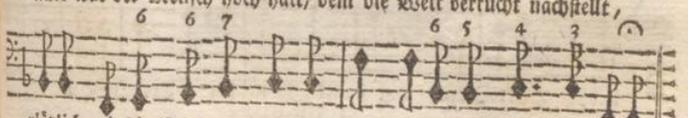


plötzlich wie die Wind verschwinden, kan man kei - neu spuhr mehr finden.

4 5 6 7 6 5 4 3  
 2 3 b 6 5 4 3



Alles was der Mensch hoch hält, dem die Welt verrucht nachstellt,



plötzlich wie die Wind verschwinden, kan man keinen Gruhr mehr finden.

L. Cantus II.



Als froine Lam erdul - det, den Tod samt allen Wa



gen, die iraf so wir verschuldet,



Und billich solten tra

## Cantus I.

und billich solten tra  
gen, und billich solten tragen, hat es auf sich ge - nom -  
men, das wir dem Tod entkommen. Hab  
dank, hab dank, O  
liebster Herr Jesu, hab dank O liebster Herr JESU.

Das fromme Lam erduldet den tod samt allen Pla  
gen, Die Straf die wir verschuldet,  
und billich solten tra

Cantus II.



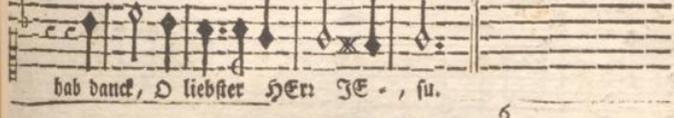
gen, und bißlich sol-ten tragen, hat es auf sich genom



men, daß wir dem Tod entkommen Hab



danck, hab danck ij O liebster HER: JESU



hab danck, O liebster HER: JESU.



gen und bißlich solte tragen, hat es auf sich genom



men, daß wir dem Tod entkommen. Hab danck



hab danck, hab danck



O liebster HER: JESU, hab danck, O liebster HER: JESU.

H b 3 Ein

## Cantus I.



In veste Burg, ij ij ist unser Gott, ij  
 R. hilft uns frey ij ij aus aller noth, ij



Ein gute wehr ij und Waffen. Der alt bö = = : se Feind, mit  
 Die uns jez hat ij be trof = fen.

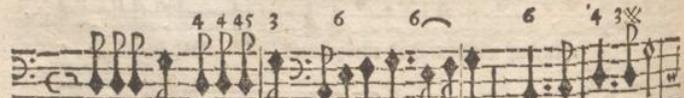


Ernst ij ers jez meint, großmacht ij und viel List, sein

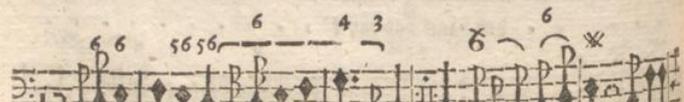


grau = = = sam Rüstung ist, auf Erd ij ist nicht seins gleichen.

## Bassus.



In veste Burg, ij ij ist unser Gott, ij  
 R. hilft uns frey ij ij aus aller Noth, ij



Ein gute Wehr und Was = = = fen. Der alt bö = se feind, mit ernst ij  
 Die uns jez hat betrof = = = fen.

